



## Mit Vernunft, Vertrauen und Zuversicht, gemeinsam in das neue Jahr

Was für ein Jahr! Wer hätte Anfang des Jahres gedacht, dass es noch viel schlimmer kommen könnte, nachdem wir gerade einen Jahreswechsel gemeistert hatten, von dem wir glaubten, es wäre der härteste der letzten Jahrzehnte gewesen. Denn jeder schaute optimistisch auf die sich langsam in Bewegung setzende Impfkampagne und schöpfte Hoffnung. Nun stehen wir schon wieder vor einer Jahresschwelle und das Corona-Virus lässt noch immer nicht locker.

Keiner kann sagen, dass wir Vogtländer nicht gekämpft und mit Vernunft, Vertrauen und voller Zuversicht dem Virus und der damit verbunden Pandemie die Stirn geboten haben. Menschliche Verluste, wirtschaftliche Notlagen und Rückschläge im gesellschaftlichen Leben mussten wir akzeptieren, weil uns die Situation keine andere Chance ließ. Ein weiteres Jahr voller Entbehrungen haben wir gemeinsam gemeistert. Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer, dafür meinen aufrichtigen Dank.

Auch ich war guter Hoffnung, dass mit dem Impfen und der beharrlichen Disziplin während der gesamten Pandemie wieder alles oder zumindest das meiste in Ordnung kommen könnte. Leider wurden wir nach einem unbeschweren und hoffnungsvollen Sommer eines Besseren belehrt.

Doch resignieren oder gar den Kopf in den Sand stecken, kam bei den meisten Vogtländerinnen und Vogtländern nicht in Frage. Vieles musste und muss trotz Corona funktionieren: Die gesamte Infrastruktur, das Rettungs- und Gesundheitswesen, der öffentliche Personennahverkehr und die Versorgung bis hin zur Betreuung unserer Kinder und Älteren. Überall wurde unter Pandemiebedingungen Großes geleistet, vieles beruflich aber noch viel mehr nachbarschaftlich und ehrenamtlich.

Deshalb möchte ich es nicht unerwähnt lassen, dass wir unter Einhaltung der Pandemiebestimmungen auf der diesjährigen Ehrenamtsgala im Königlichen Kurhaus Bad Elster stellvertretend für eine ganze Gemeinschaft 21 Frauen und Männer für ihr ehrenamtliches Engagement öffentlich würdigen durften. Sie stehen symbolisch für eine große Familie voller Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt. Trotz dieser schwierigen Zeit sehen sie das große Ganze, bevor ihr Blick auf den eigenen Teller fällt. Es gibt kaum etwas, was größere Anerkennung verdient. Dafür will ich mich ganz persönlich bei all Jenen



Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,  
ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden  
ein harmonisches Weihnachtsfest und einen  
gelungenen Start in das Jahr 2022, voller  
Gesundheit, Tatendrang und Zuversicht.

bedanken, die in der Stille, abseits aller Öffentlichkeit, Gutes und Beherztes tun, zum Wohle von uns allen. Dankeschön.

**Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,**  
in diesem Jahr ist unser Vogtlandkreis 25 Jahre alt geworden. Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, ich jedenfalls hätte dieses bedeutende Ereignis gerne mit Ihnen gemeinsam gefeiert, mit einem festlichen Konzert, mit würdevollen Ehrungen und einem dem Anlass angemessenen Volksfest. Doch auch hier hat uns die Corona-Pandemie einen großen Strich durch die Planungen und Vorbereitungen gemacht. Anlass sollte uns das Jubiläum trotzdem geben, auf das im zurückliegenden Vierteljahrhundert Geschaffene gemeinsam stolz zu sein. Denn ohne das Zutun aller Vogtländerinnen und Vogtländer wären derartige Veränderungen, die sich in diesen 25 Jahren vollzogen, nicht umsetzbar gewesen.

Die Wirtschaft entwickelte sich rasant, freie Flächen in Gewerbegebieten sind längst Mangelware, viele Arbeits-

plätze heute mittlerweile sicher und gut qualifizierte Fachkräfte knapp. Ebenso viele positive Veränderungen vollzogen sich im Gesundheitswesen mit seiner heute modernen Krankenhauslandschaft, wenngleich uns der zunehmende Fachärztemangel in den kommenden Jahren noch vor große Herausforderungen stellen wird. Der Bereich Bildung mit seinem breitgefächerten Angebot an Bildungsleistungen, der Tourismus, Sport und Kultur entwickelten sich ebenfalls hervorragend. Darauf können wir alle berechtigt stolz sein.

Leider konnte ich Sie dabei aber nur auf einen kleinen visuellen Streifzug durch die 25-jährige Entwicklung unseres Vogtlandkreises mitnehmen. Wir haben dazu ein Jahr lang die Schaukästen am Landratsamt in Plauen am Postplatz gestaltet und monatlich im Kreis-Journal Vogtland sowie im Internet Ereignisse und Episoden zum Jubiläum aufleben lassen.

**Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,**  
wenn das Jahr in wenigen Tagen zu Ende geht, wird es wohl als das Jahr 2 unter Corona in die Geschichte eingehen. Ob es auch ein komplettes Jahr 3 geben wird, liegt ganz an uns selbst. Wenn wir eines aus dem Umgang mit der vierten Welle lernen sollten: Ob Impfstoffe oder wirksame Medikamente, all das ist wichtig, aber entscheidender Eindämmungsfaktor in dieser Pandemie ist und bleibt die Vernunft – das rationale Verhalten von uns Menschen.

Wir haben es sprichwörtlich in der Hand, durch Kontaktminimierung und Einhaltung aller Hygienemaßnahmen in Kombination mit der Einsicht, sich gegen das gefährliche Virus zum Schutz für sich selbst und in Verantwortung gegenüber seiner Freunde und Mitmenschen impfen zu lassen. Dazu braucht es eigentlich gar keine Pflicht, sondern lediglich den gleichen und festen Zusammenhalt wie wir ihn in den Familien, den vogtländischen Vereinen und im Ehrenamt unzählig wieder finden.

Lassen Sie uns gemeinsam und friedvoll, ohne Zwietracht und Riss in der Gesellschaft, auf die bevorstehenden Weihnachtstage schauen und wie an Christi Geburt den Lichtschweif am Horizont entdecken, der uns Mut macht, dass das kommende Jahr und unser Leben nicht ausschließlich von Corona dominiert wird.

Ihr Landrat Rolf Keil



Allen Leserinnen und Lesern des Kreis-Journal Vogtland sowie allen Vogtländerinnen und Vogtländern wünscht das Landratsamt Vogtlandkreis eine *friedvolle Weihnachtszeit* und einen *gelungenen Start in das Jahr 2022.*



## Wie Bienen zum Klimaschutz beitragen



Larissa und Anni beim Einrichten des Bienenhotels. Foto: Landratsamt

Naturschutz ist Klimaschutz und Klimaschutz ist Naturschutz. Darüber sind sich die beiden Auszubildenden im 3. Lehrjahr der Landkreisverwaltung Anni Rolle und Larissa Armbruster einig. Die beiden kommunalen Klimascouts sind davon so fest überzeugt, dass sie sich mit der Idee an einem Klimaschutzprojekt des Deutschen Instituts für Urbanistik (DifU) und der SAENA beteiligen. Sie wollen beweisen, dass man mit dem Schutz gefährdeter Bienen und einen bienenfreundlichen Garten oder Balkon Klimaschutz betreibt.

Ganz simpel gesagt, regionale Produkte kaufen verhindert lange Transportwege und spart Co2-Ausstoß, Abgase und Kraft-

stoff (80 Prozent des Honigs in Supermärkten kommt aus dem Ausland, 40 Prozent davon aus China). Wildblumenwiesen statt englischer Rasen senkt Benzin- und Stromverbrauch beim Rasenmähen. Und beim regional gekauften Honig werden fast immer die Gläser wieder zurückgenommen, das erspart ein langwieriges Glasrecycling. Unter dem Motto: Ohne Vision keine Strategie, erarbeiten sie ein Papier mit den wichtigsten Kernaussagen und Zielen ihres Vorhabens. Dazu sollen später auch Vorträge in Schulen, ein Gewinnspiel und weitere Aufklärungskampagnen stattfinden. Zurzeit bauen die beiden kommunalen

Klimascouts mit Unterstützung des Natur- und Umweltzentrums Vogtland in Oberlauterbach ein Bienenhotel. Nach Fertigstellung des Rohbaus wird mit dem Einrichten begonnen. Verschiedene Naturmaterialien wie angebohrtes Hartholz, Lehm, Pflanzenstängel, Ziegelsteine und Ton werden noch platziert, bevor es mit dem Bienenhotel im Frühjahr auf die Grünfläche vor das Parkhaus des Landratsamtes in Plauen geht. Bis dahin wird dort eine Wildblumenwiese angesät und für die Hotelgäste quasi das Buffet angerichtet. In den kommenden Ausgaben des Kreis-Journal Vogtland werden wir monatlich vom Stand des Projektes berichten.

## Weihnachtliches aus Pappe, Holz und Stoff ziert Tanne

Einer mittlerweile guten Tradition folgend, schmückt Landrat Rolf Keil kurz vor dem 1. Advent mit Schulkindern den Weihnachtsbaum im Foyer des Landratsamtes mit weihnachtlichen Basteleien, die die Kinder selbst dafür fertigen. Leider konnte in diesem Jahr diese liebevolle Geste, wie vieles andere auch, unter den Bedingungen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Gebastelt wurde aber dennoch. Herzen, Glöckchen, Sterne und vieles mehr, liebevoll gefertigt aus Pappe, Stoff und Naturmaterialien, haben die Mädchen und Jungen der Pestalozzische Reichenbach, dem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen in den vergangenen Tagen und Wochen gebastelt und als Weihnachtschmuck für die Tanne zur Verfügung gestellt.

Landrat Rolf Keil bedankte sich bei den Kindern und Lehrern für die schönen Bastelarbeiten, die symbolisch die Weihnachtsbotschaft, aneinander zu denken, gut vermittelt. Die gut sieben Meter hohe Tanne, die aus der Weihnachtsbaumerlebnisswelt Jacob in Markneukirchen/Wohlhausen



Landrat Rolf Keil sagt den Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen und Lehrern Danke.

stammt, hat für die kommende Advents- und Weihnachtszeit ihren Platz im Foyer des Landratsamtes am Postplatz in Plauen gefunden.

## Die Vogtländer – Band II soeben erschienen

Die Vogtländer – fleißig, fröhlich, familiär – so präsentiert sich der zweite Band „Die Vogtländer“ mit vielen vogtländischen Geschichten von einst und jetzt, in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Verleger Hartmut Briese konnte nun das erste druckfrische Exemplar an Landrat Rolf Keil übergeben, der dazu gerne ein Vorwort verfasste und sich gleichzeitig bedankte, das der 264 Seiten umfassende Band fertig ist und es gerade noch so schaffte, auf den Gabentisch möglichst vieler begeisterter Leserinnen und Leser zu landen.

Der erste Band „Die Vogtländer“, der eine enorm positive



Verleger Hartmut Briese übergibt ein Exemplar an Landrat Rolf Keil.

Resonanz erfuhr, inspirierte den Verleger weiter zu recherchieren, Fotos und Inhalte aus früheren

Zeiten zu sammeln und einen zweiten Band zu verfassen. Den Einstieg ins Buch bilden die

vogtländischen Traditionen und eine Auswahl besonderer Naturerlebnisse in unserer vogtländischen Heimat, bestückt mit vielen beeindruckenden Fotos.

Die Hintergründe zur Erfolgsgeschichte und Pracht der ehemaligen Textilstädte Plauen und Falkenstein, das Kapitel „Musizieren und Musik leben“ rund um die Musik im Vogtland, Geschichten zum Bergbau und die heutigen Schaubergwerke, die diese Tradition auf unterschiedlichster Art und Weise pflegen, die Bedeutung des Alaun und von Diabas aus dem Vogtland, Geschichten zur WISMUT, des ehemaligen Bergbauamtes

Voigtsberg und der Mineralien-Ausstellung dort bilden einen Teil des umfangreichen Inhaltes. Allein 40 Seiten des Buches sind vogtländischen Tüftlern und der mobilen Leidenschaft der Vogtländer gewidmet.

Zu haben ist das Buch im Buchhandel und in der Bücher-Abteilung des Globus-Weischlitz. Selbstverständlich kann das Buch auch im Verlag Briese unter Telefon 03741 4035935 bestellt und gekauft werden. Einige vogtländische Firmen nutzen das Buch auch als Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiter. Wer das ist, bleibt natürlich geheim, es soll ja eine Überraschung werden.

## Kreisentsorgung GmbH Vogtland (KEV) und Betreibergesellschaft „Deponie Schneidenbach“ verschmelzen

Der Kreistag beschloss auf seiner jüngsten Sitzung die Fusion der Firmen Kreisentsorgung GmbH Vogtland (KEV) und der Betreibergesellschaft „Deponie Schneidenbach“ GmbH (DSG) zum 01.01.2022, mit dem Ziel einer Verschlingung und Vereinfachung der Strukturen im Bereich Abfallwirtschaft im Vogtlandkreis.

Eine Chancen-Risiken-Analyse ergab, dass die langfristigen Chancen deutlich überwiegen. Dabei sollen die beiden Firmen zu einer wirtschaftlich starken Einheit verschmolzen werden. Zugleich ermöglicht die Fusion eine Sicherung des Fortbestands der DSG, die in den letzten Jahren Verluste eingefahren hat. Eine Verbesserung der Auslas-

tung der Anlagen am Standort Oelsnitz sowie Kosteneinsparungen der allgemeinen Verwaltung, beispielsweise hinsichtlich der Buchführung, stehen ebenfalls auf der Chancenseite.

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ändert sich nichts, die Arbeitsverhältnisse gehen mit gleichen Rechten und Pflichten auf den neuen

Rechtsträger über. Auch auf die Abfallgebühren hat die Fusion keinerlei Auswirkungen.

Neben der Zusammenführung der beiden Gesellschaften wurde auch der Darlehensvertrag betrachtet. Dieser soll in einem weiteren Beschluss verlängert werden. Außerdem soll das Eigenkapital der DSG durch den Landkreis gestärkt

werden, um die Bedingungen für die Vertragsverlängerung zu verbessern. Perspektivisch wird es auch im fusionierten Unternehmen weitere Optimierungen geben, beispielsweise hinsichtlich der Tourenplanung. Mittel- und langfristig (bis 2025) sollen die Aufgaben der kommunalen Abfallentsorgung am Standort Oelsnitz/V. zentralisiert werden.

## Vogtlandkreis errichtet weiteren Impfstandort in der Musikhalle Markneukirchen



Landrat Rolf Keil (2.v.r.) begrüßte einen Teil des Impfteams: Daniel Bauer – Brand- und Kat-Schutz, Dorit Wunderlich – Zahnärztin, Stabsunteroffizier Lorenz – Bundeswehr, Nicole Sämann – Amt für Gesundheit und Prävention und Thomas Schlosser – Brand- und Kat-Schutz (v.l.).

Nach dem erfolgreichen Auftakt am Impfstandort im Plauener Behördenzentrum können seit dem 13. Dezember auch in der Musikhalle in Markneukirchen Erst-, Zweit- sowie Auffrischungsimpfungen angeboten werden. Möglich ist dies auch durch die Übernahme des Plauener Impfstandortes im Behördenzentrum durch das DRK.

Gemeinsam mit der Stadt Markneukirchen hat der Vogtlandkreis nun alle Kräfte gebündelt, um in der Musikhalle insbesondere für den Einzugsbereich oberes Vogtland eine weitere Impfmöglichkeit zu etablieren. Geöffnet ist von Montag bis Freitag jeweils 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 Uhr

bis 14:00 Uhr. Geplant sind vorerst 200 bis 250 Impfungen am Tag, je nach möglicher ärztlicher Besetzung und Impfstoffverfügbarkeit. Geimpft werden soll mit den Vakzinen von BioNTech und Moderna. Die Vergabe der Ter-



mine erfolgt per Nummernausgabe täglich 9.45 Uhr vor Ort. Die Impfzeit richtet sich nach der Reihenfolge. Dieses System hat sich bewährt und Wartezeiten verkürzt. Der Vogtlandkreis ist noch immer auf der Suche nach Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem Fachpersonal, welches per Honorarvertrag das Impfen auch am Standort in Markneukirchen sicherstellt. Interessierte melden sich bitte per Mail bei: [beuchold.leon@vogtlandkreis.de](mailto:beuchold.leon@vogtlandkreis.de).

Als ersten Impfling konnte Landrat Rolf Keil den Markneukirchner Klaus Kürschner begrüßen, der sich in der Musikhalle seine Auffrischungsimpfung abholte. Fotos (2): Landratsamt

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN im elektronischen Amtsblatt des Vogtlandkreises

- Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Vogtlandkreises
- Satzung zur 5. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr mit Straßenbahnen innerhalb des Vogtlandkreises
- Satzung zur 5. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Ausbildungsverkehr innerhalb des Vogtlandkreises
- Einladung zum Informationsforum für Hochspannungsprojekt Droßdorf-Falkenstein
- Bekanntmachung des Landratsamtes Vogtlandkreis nach § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- Verordnung des Vogtlandkreises zur Aufhebung von Trinkwasserschutzgebieten
- Amtliche Bekanntmachung des Vogtlandkreises als untere Naturschutzbehörde über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Rechtsanpassung und Neuabgrenzung des Naturschutzgebietes (NSG) „Hüttenbach“
- Amtliche Bekanntmachung des Vogtlandkreises als untere Naturschutzbehörde über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Rechtsanpassung und Neuabgrenzung des Naturschutzgebietes (NSG) „Landesgemeinde“
- Amtliche Bekanntmachung des Vogtlandkreises als untere Naturschutzbehörde über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Rechtsanpassung und Neuabgrenzung des Naturschutzgebietes (NSG) „Zauberwald“
- Amtliche Bekanntmachung des Vogtlandkreises als untere Naturschutzbehörde über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Neufestsetzung des Flächennaturdenkmales „Holzwiesen bei Landwüst und Schönwind“
- Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die öffentliche Bestellung bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für Mylau, Oelsnitz, Markneukirchen, Plauen, Weischlitz, Auerbach, Tannenbergesthal, Treuen, Rodewisch, Lengenfeld Reichenbach

Das elektronische Amtsblatt des Vogtlandkreises finden Sie unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) / Bekanntmachungen und kann auch in gedruckter Form im Dienstgebäude des Landratsamtes in Plauen, Postplatz 5, Zimmer 3.1.30 eingesehen und gegen Freiumschlag angefordert werden. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie weitere Informationen zum elektronischen Amtsblatt wünschen. Die Pressestelle des Landratsamtes Vogtlandkreis erreichen Sie unter Telefon 03741 300-1045, Telefax: 03741 300-4004, E-Mail: [presse@vogtlandkreis.de](mailto:presse@vogtlandkreis.de), Postanschrift: Postplatz 5, 08523 Plauen.

ANZEIGE

## PLÄNE schmieden für das NEUE JAHR

Sie planen im neuen Jahr einen Umbau? Neue Türen? Neue Fußböden? Eine neue Terrasse? Sie wollen renovieren? Oder gar neu bauen? Bei Wurzbacher finden Sie alles, was Sie dazu brauchen!

Lassen Sie sich auf über 2000 qm Ausstellungsfläche inspirieren und zu technischen Fragen Lösungen zeigen. Die meisten Materialien liegen zum Mitnehmen sofort bereit! Selbstverständlich sind wir auch zwischen den Feiertagen für Sie da! Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr. Am 24.12. und 31.12. wegen Inventur geschlossen!

**Ausbildungsstart 2022?**  
Komm zu uns - wir wollen Dich!  
Bewerbungen an:  
[bewerbung@wurzbacher.de](mailto:bewerbung@wurzbacher.de)



„Gemeinsam immer eine Idee besser!“

Starte Deine Karriere!  
Werde Wurzbacher-Azubi!

Weitere Stellenangebote auch auf [www.wurzbacher.de](http://www.wurzbacher.de)



95030 Hof  
Ossecker Straße 8  
Tel.: 0 92 81 / 97 75 - 0

08529 Plauen  
Zum Plom 34  
Tel.: 0 37 41 / 41 72 - 0

[info@wurzbacher.de](mailto:info@wurzbacher.de) • [www.wurzbacher.de](http://www.wurzbacher.de)



**Wurzbacher**

Immer eine Idee besser



# „Die Sorge vor der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft begegnet mir am häufigsten“

## Interview mit Superintendentin Ulrike Weyer

**Sehr geehrte Frau Weyer, die aktuelle Corona-Situation muss im Vogtlandkreis gerade jetzt wieder als kritisch bezeichnet werden. Die Fallzahlen und die Inzidenz steigen. Es sind wieder mehr Menschen aufgrund einer Coronainfektion verstorben. Die Kliniken arbeiten an der Belastungsgrenze. Die Maßnahmen der Staatsregierung setzen auf Kontaktreduzierung und schränken zum Teil das Leben vieler Menschen ein.**

**Wie erleben Sie die derzeitige Corona-Situation?**

A: Wie die vorangegangenen Wellen so bringt auch die vierte Welle Maßnahmen und Einschränkungen mit sich, die wir in unserem kirchlichen Kontext als Arbeitgeber umsetzen müssen. Für uns gelten dabei Regeln wie für andere Arbeitgeber auch und wir stehen auch zu dieser Frage in engem Kontakt mit dem Landeskirchenamt. Dabei trägt jeder Anstellungsträger Verantwortung: Wir als Kirchenbezirk wie auch die Kirchengemeinden und die Diakonischen Einrichtungen.

Besonders spürbar sind in den Kirchengemeinden die Kontakteinschränkungen. Veranstaltungen und Kreise können nicht „präsentisch“ stattfinden. Kontakte haben sich vielfach wieder auf das Telefon, die sozialen Medien oder die Postwege verlagert. Viele vermissen gerade in der Advents- und Weihnachtszeit die lieb gewordenen Traditionen, mit denen sie sich innerlich auf das Weihnachtsfest, auf das Kommen Gottes in unsere Welt vorbereiten.

Dennoch begehen wir im möglichen Rahmen diese besinnlichen Wochen im Jahr. Viele Gemeinden laden zu Gottesdiensten ein und Kirchen sind zur stillen Andacht geöffnet. Ich bin allen dankbar, die durch ihren Dienst und Einsatz die Veranstaltungen durch Einlasskontrolle und Kontakterfassung ermöglichen. Das ist oftmals nicht einfach. Ebenso danke ich allen, die unseren Ehrenamtlichen an den Kirchentüren und in den Kirchenräumen mit Respekt und Freundlichkeit begegnen und bereit sind, mit Rücksicht aufeinander die Gottesdienste zu feiern. Auch so wird Weihnachten und auf

diese Weise wird der weihnachtliche Friede auch in schwieriger Zeit zwischen uns spürbar.

**Mit welchen Sorgen und Nöten wenden sich die Menschen Ihrer Gemeinden an Sie?**

A: Die Sorgen und Nöte sind so vielfältig, wie die Menschen. Die größte Sorge ist jedoch, gesund aus der Pandemie herauszukommen, sich selbst und die Familie vor Ansteckung, schweren Verläufen oder gar Tod zu schützen. Daneben begegnen mir die Angst vor denen, die unsolidarisch sind und die Regeln nicht einhalten, sowie die Sorge vor der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft am häufigsten.

Ein Großteil der Ehrenamtlichen in unseren Gemeinden setzt sich mit großem Engagement für die Gottesdienste ein, sodass diese unter den vorgegebenen Regeln stattfinden können. Es gibt viel Verständnis dafür in den Kirchengemeinden und die, die kommen, verlassen sich darauf, dass auf die Einhaltung der Regeln geachtet wird. Und natürlich ist der Wunsch groß, dass wir bald wieder ohne Einschränkungen planen und auch die aufgeschobenen Gemeindefeste nachholen können.

Unser grundsätzliches Anliegen gerade in diesen Wochen ist es, die Türen zu öffnen, Interessierte einzuladen und für Bedürftige zu sorgen. Alle Mitarbeitenden und Verantwortlichen leiden darunter, dass dies schon seit Monaten nur eingeschränkt möglich ist. Insbesondere der Zugang zu Einsamen und Sterbenden liegt den Seelsorgerinnen und Seelsorgern am Herzen. Wir haben auch an dieser Stelle das Anliegen, der Gesellschaft zu dienen. Aus Ländern, die mit hohen Sterbezahlen konfrontiert waren, wissen wir, dass Geistliche eine wichtige Brücke zu den trauernden Angehörigen bauen können. Das sollten wir nicht vergessen.

**Was antworten Sie? Wie spenden Sie Trost?**

A: Pauschale Antworten gibt es nicht. In diesen Wochen finde ich selbst Trost in der Weihnachtsbotschaft, dass Gott Mensch geworden ist. Für mich bedeu-

tet das, dass er alles, was das Menschsein ausmacht, kennt und nicht umgeht. Jesus hat Krankheit, Verleumdung, Bedrohung und Todesangst kennengelernt. Das scheint gar nicht zur fröhlichen Weihnacht mit warmen Kerzenschein und Festtagsessen zu pas-

für mich selbst sagen, dass ich der Wirksamkeit des Impfstoffes vertraue. Ein weiterer Grund ist für mich, dass ich möchte, dass die Menschen in unserer Gesellschaft die sozialen Kontakte wieder aufnehmen können und deren Wert neu erkennen.



Ulrike Weyer: „Ich wünsche uns allen, dass wir die Hoffnung nicht aufgeben und einander mit Liebe und Achtung begegnen.“

sen. Und doch ist es mir gerade in diesem Jahr sehr nah, denn wann erlebe ich mein Menschsein stärker als an meinen eigenen Grenzen? Wenn Gott uns Menschen so nahe kommt, dass er sich allem mit seiner Existenz aussetzt, dann berührt mich das zutiefst. Was das für uns bedeutet, kann sich nur in einer inneren Haltung des Hörens und der liebenden Zuwendung zeigen. So kann Gottes Liebe unter uns spürbar werden – in der „Agape“, der Nächstenliebe. Wenn es mir gelingt, das in diesen Wochen zu zeigen, ist es ein besonderer Reichtum.

**Aus wissenschaftlicher Sicht ist das einzig wirksame Mittel zum Schutz gegen eine Coronainfektion bzw. zum Schutz vor einem schweren Verlauf einer solchen, derzeit eine Impfung. Wie stehen Sie dem gegenüber?**

A: Mein Mann und ich haben uns mittlerweile dreimal impfen lassen und ich höre von vielen Menschen aus meiner Umgebung, dass sie sich auch dafür entschieden haben. Ich kann

**Nach wie vor gibt es auch im Vogtlandkreis viele Menschen, die einer Impfung skeptisch gegenüberstehen. Gibt es diese Skepsis auch in Ihren Gemeinden? Was begegnen Sie persönlich diesen Menschen?**

A: In unseren Gemeinden finden sich Skeptiker und Befürworter der Impfung. Auch begegnen mir Menschen, die auf die Zulassung von Impfstoffen warten, die eine andere Wirkungsweise haben. Die Forschung steht unter Druck und wir erleben hautnah, wie Wissenschaft funktioniert.

Ein wichtiger Punkt ist Transparenz und weitreichende Information. Gerade Missverständnissen, wie bspw. einem 100prozentigen Impfschutz muss aufklärend begegnet werden. Ein weiterer Punkt ist die frühzeitige Schaffung von ausreichend Impfmöglichkeiten. Ich wünsche mir, dass das in Zukunft besser gelingt und Impfungen für die breite Bevölkerung ausreichend zugänglich sind. Derzeit flackert das Wort „Impfpflicht“ in den Medien auf. Ich glaube nicht,

dass eine allgemeine Impfpflicht in der Gesellschaft Akzeptanz finden würde. Aber mir hat die Impfung der Bevölkerung in der DDR gezeigt, dass eine breite Immunisierung schwere und lebensgefährliche Krankheiten zurückdrängen kann. Da wünsche ich mir einen erkennbaren gemeinsamen Willen im Kampf gegen das Virus.

**Die Kirche nimmt in der Weihnachtszeit eine besondere Rolle ein (Krippenspiele, Gottesdienste uvm.). Wie stellen Sie sich auf eventuelle einschränkende Maßnahmen ein?**

A: Derzeit wurde von der Kirchenleitung den Kirchengemeinden empfohlen, Alternativen zu Präsenzveranstaltungen an den Feiertagen ernsthaft zu prüfen. Ich stehe dazu mit den Pfarramtsleitern und meinem Leitungsteam in engem Kontakt. Wir können an vielen Stellen an Erfahrungen aus dem vorigen Jahr anknüpfen und ich erinnere mich mit Freude an viele kreative Ideen, mit denen in den vogtländischen Kirchengemeinden die Weihnachtsbotschaft verkündet wurde. Ich empfehle allen Interessierten, dass Sie sich über die aktuellen Angebote der Kirchengemeinden in ihrer Nähe erkundigen und auch die offenen Kirchen nutzen. Keiner soll an diesen Tagen vor verschlossenen Kirchentüren stehen. Zugleich bitte ich, dass der Dienst der vielen Ehrenamtlichen in unseren Kirchen geachtet wird und die Regeln eingehalten werden.

**Mit Blick auf das kommende Jahr: Welche Botschaft möchten Sie den Vogtländerinnen und Vogtländern geben?**

A: Ich wünsche uns allen, dass wir die Hoffnung nicht aufgeben und einander mit Liebe und Achtung begegnen. Wir sollten uns trauen, auch von schweren Zeiten zu erzählen und anderen Menschen zutrauen, diese mit uns zu tragen. Nur so wird die Last leichter. Ich wünsche uns allen frohe Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr!

**Frau Weyer, herzlichen Dank für das Interview!**

Das Interview wurde am 7.12.2021 geführt.

## CORONA-VIRUS-ERKRANKUNG / VERLAUF

### INKUBATIONSZEIT:

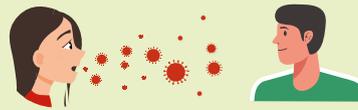
- sie liegt in der Regel bei 5 bis 6 Tagen (Spannweite 1 bis 14 Tage)

### BEI BEGRÜNDETEM VERDACHT:

- unverzügliche **telefonische** Kontaktaufnahme zum behandelnden Arzt oder zur behandelnden Ärztin

### WAS MACHT DER ARZT /DIE ÄRZTIN?

- er/sie entscheidet über Untersuchungen (auch Corona-Test) und Behandlung.



### ANSTECKUNG:

- hauptsächlich über Tröpfcheninfektion

### SYMPTOME:

- Husten (51%), Fieber (42%) und Schnupfen (22%)

#### weiterhin:

- Luftnot, Glieder-/Gelenkschmerzen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall, Geschmacks- und Geruchsverlust

#### teilweise:

- sehr geringe oder keine Symptome

Stand: 02.12.2021, Grafik: © Landratsamt Vogtlandkreis

## TESTERGEBNIS POSITIV – WIE VERHALTE ICH MICH?

### KONTAKTIEREN SIE DAS GESUNDHEITSAMT:

- 1) über die Vogtlandkreis-Website:  
[www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)
- 2) per E-Mail:  
[corona@vogtlandkreis.de](mailto:corona@vogtlandkreis.de)
- 3) Corona-Hotline:  
03741 300-3570

**Halten Sie außerdem Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin!**



### Testergebnis:

**POSITIV**

Ist das Testergebnis durch den Schnell- oder PCR-Test positiv (mit und ohne Symptome), müssen Sie sich **unverzüglich** in **Absonderung** begeben!

**Bitte beachten Sie die Allgemeinverfügung!**

[www.vogtlandkreis.de/corona](http://www.vogtlandkreis.de/corona)

### BEI SYMPTOMEN:

Halten Sie **unverzüglich** Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin!

### BEHANDLUNG:

- je nach Schwere: ambulant oder in Klinik

**!!! Bitte informieren Sie sich hierzu auch über den »Leitfaden zum Umgang mit Corona-Infektionen« (siehe Rückseite)!!!**



# BÜRGERINFORMATION VOM AMT FÜR GESUNDHEIT UND PRÄVENTION

## → LEITFADEN ZUM UMGANG MIT CORONA-INFEKTIONEN

### → **Indexfall** (ist ein aktuell positiv auf Corona getesteter Mensch)

#### 1. Ein vollständig geimpfter, symptomfreier Indexfall:

- kann sich an Tag 5 der Absonderung mittels PCR oder am Tag 7 mittels Schnelltest freitesten

#### 2. Ein vollständig geimpfter Indexfall mit Symptomen:

- kann sich nicht vorzeitig freitesten
- bleibt für mindestens 14 Tage in Absonderung
- muss vor Ende der Absonderung 48 h symptomfrei sein

#### 3. Ein Indexfall der nicht geimpft oder nicht vollständig geimpft ist:

- kann sich nicht vorzeitig freitesten
- bleibt für mindestens 14 Tage in Absonderung
- der Betroffene muss vor Ende der Absonderung 48 h symptomfrei sein, die maximale Absonderungsdauer beträgt jedoch 21 Tage

### → **Kontaktpersonen die nicht geimpft und nicht genesen sind:**

#### 1. → **OHNE SYMPTOME:**

Es gilt eine Absonderung von 10 Tagen:

- können sich kostenlos am Tag 7 mittels PCR- oder Schnelltest freitesten lassen
- bei Schülern und Schülerinnen kann der Antigen-Schnelltest auch in der Schule unter Aufsicht erfolgen, wenn die Testung in einem Testzentrum, Arzt oder Apotheke, nicht möglich ist

#### 2. → **MIT SYMPTOMEN:**

Es gilt eine Absonderung von 10 Tagen:

- es muss ein PCR-Test veranlasst werden
- müssen zum Ende der Absonderung mindestens 48 h symptomfrei sein

### → **Kontaktpersonen die geimpft oder genesen sind und Symptome haben:**

Es gilt eine Absonderung von 10 Tagen:

- es muss ein PCR-Test veranlasst werden
- müssen zum Ende der Absonderung mindestens 48 h symptomfrei sein

### → **Kontaktpersonen die geimpft oder genesen sind und keine Symptome haben (symptomfrei):**

1. Es gelten 14 Tage Selbstmonitoring (Selbstüberwachung):
  - sollten sich Symptome einstellen – sofort Absonderung und PCR-Test veranlassen

2. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber bzw. Ihre Einrichtung (KiTA, Schule etc.) über Ihren Kontakt mit einer positiv auf das Corona-Virus getesteten Person.

Sofern verschärfte hausinterne Regelungen getroffen wurden, befolgen Sie diese.

#### **Allgemeine Hinweise:**

Abgesondert wird prinzipiell nach den RKI Richtlinien zum Kontaktpersonenmanagement und der »**Allgemeinverfügung zur Absonderung**« von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen.

- **Auch bevor Sie einen persönlichen Bescheid vom Gesundheitsamt erhalten haben, gilt für Sie als Indexfall oder enge Kontaktperson die Absonderung nach der »Allgemeinverfügung zur Absonderung« des Vogtlandkreises in der aktuellen Fassung!**



**Bitte informieren Sie sich  
regelmäßig unter:  
[www.vogtlandkreis.de/corona](http://www.vogtlandkreis.de/corona)**

## NEUER JOB, NEUES GLÜCK



Ob Büroartikel, Fußbodenbeläge, Automobilfolien oder Verpackungen – das inhabergeführte Unternehmen ist Weltmarktführer von umweltfreundlichen, nachhaltig produzierten technischen Folien und Produkten aus glasfaserverstärkten Kunststoffen u. a. für den automobilen Leichtbau. Aufgrund der Vielzahl der Märkte ist Profol ein krisensicherer Arbeitgeber. Eine gute Einarbeitung und ein kollegiales, familiäres Miteinander machen Ihnen die Entscheidung leicht.

## NACHWUCHS GESUCHT – QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Für den größten Standort der Gruppe in **Greiz** suchen wir unbefristet in Festanstellung:

### MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Müller | E-Mail: [bewerbung-greiz@profol.de](mailto:bewerbung-greiz@profol.de)

### VERSANDMITARBEITER (m/w/d)

Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Müller | E-Mail: [bewerbung-greiz@profol.de](mailto:bewerbung-greiz@profol.de)

### INSTANDHALTER (m/w/d)

Elektriker (m/w/d) | Mechatroniker (m/w/d) | Industriemechaniker (m/w/d) | Maschinenschlosser (m/w/d)  
 Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Müller | E-Mail: [bewerbung-greiz@profol.de](mailto:bewerbung-greiz@profol.de)

Erwarten können Sie ein überdurchschnittliches Gehalt inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie attraktive Zuschläge.

Kennen Sie jemanden, der für diese Aufgabe in Frage kommt und wird Ihre Empfehlung eingestellt, so erhalten Sie einen Bonus.

Profol Greiz GmbH  
 Gewerbegebiet  
 Geraer Str. 3, 07973 Greiz  
 Telefon: 03661 / 708 24 22

profol

## SO. oder SO. oder SO. - Weihnachten bin ich Zuhause -

Liebe kennt keine Grenzen! Sie überwindet Brücken und Barrieren, Religionen, Länder und manchmal sogar Weltmeere.

Ganze 7 Jahre ist es her, dass sich in Istanbul eine Liebesgeschichte zutrug, die eher an ein Märchen erinnert als real zu sein.

Adam Lee, Dozent an einer Universität in Kalifornien, wollte sich mit dem regulären Semesterprogramm nicht zufrieden geben und strebte nach mehr. Die Idee eines Reisesemesters war geboren und nahm kurze Zeit später Gestalt an. Gemeinsam mit seinen Studenten entdeckte er fremde Kulturen, teilte Wissen und erlebte intensive Momente, die er wohl für immer in seinem Gedächtnis tragen wird.

Als er auf Annett traf, war er bereits Wochen unterwegs.

Vor dem Beginn seiner Reise hatte er mit vielem gerechnet, nicht jedoch damit, in einer Kunstgalerie auf die Liebe seines Lebens zu treffen.



Sprachschule  
Foto: Fam. Lee

Da diese bekanntlich aber gerne Umwege in Kauf nimmt, um sich vollständig zu entfalten, war die Begegnung in der Hauptstadt der Türkei wohl der Stein, der alles Kommende ins Rollen brachte.

Es waren Blicke, die sich trafen und sogleich verschmolzen, ohne zu wissen, was die Zukunft wohl bringen würde. Ein Strudel aus Gefühlen überschwemmte die beiden an diesem heißen Tag und ebnete den Weg für die gemeinsame Zukunft.



Weihnachtszauber  
Foto: Fam. Lee

Dass diese irgendwann im Vogtland stattfinden würde, hätte zu diesem Zeitpunkt keiner von beiden erwartet.

Aber unverhofft kommt oft!

2019 kehrte das sympathische Paar, welches vor 5 Jahren den Bund der Ehe schloss, der weiten Welt den Rücken zu und ließ sich im schönen Auerbach nieder.

Im Gebäude des ehemaligen Kerkermeisters fanden sie nicht nur ein wunderschönes Zuhause, sondern auch Platz für kreative Ideen und Entfaltung. Und so dauerte es nicht lang, bis den ersten Gedanken Taten folgten. Eine Sprachschule der besonderen Art war geboren und mit ihr eine Pension, die hier in der Region ihresgleichen sucht.

Doch wer jetzt denkt Familie Lee ruhe sich aus, der irrt.

Das motivierte Duo hat noch viele Pläne, die es zu verwirklichen gilt. Neben den bestehenden Kochkursen, die spielerisch die Sprache Englisch vermitteln,

sollen perspektivisch auch Reisen für Amerikaner in die Region organisiert werden, um zum kulturellen Austausch beizutragen. Weiterhin möchten Annett und Adam in eine Ferienwohnung investieren, die längere Aufenthalte im Vogtland so angenehm wie möglich gestaltet.

Vorerst kehrt jedoch Ruhe und Besinnlichkeit ein. Das Fest der Liebe ist in greifbarer Nähe.

Nun heißt es ausgedehnte Spaziergänge zu genießen und internationale Traditionen zu bündeln, um ein authentisches Weihnachtsfest in der vogtländischen Wahlheimat zu ermöglichen. Dabei verzichtet Adam gern auf auffallende Außenbeleuchtung, wie man es in Amerika gewöhnt ist und setzt dafür auf stilvolle Schwibbogen aus der Region.

Doch nicht alle Bräuche der zwei Kulturkreise unterscheiden sich derart grundlegend. So wird hierzulande, wie auch in Adams Heimat, jeden Sonntagmorgen eine Kerze mit einer besonderen Bedeutung angezündet. Lediglich die in Minneapolis dazugehörige 5. Kerze, welche zu Weihnachten mittig im Kranz platziert den Raum in Gänze erhellt, taucht in der vogtländischen Tradition nicht auf. Kulinarisch gesehen findet man im Hause Lee hingegen ein buntes Potpourri verschiedenster Kulturen. Liebe geht eben auch durch den Magen und deshalb gehören klassische vogtländische Gerichte wie Sauerbraten, Ente und Stollen genauso auf den Tisch wie die von skandinavischen Einflüsse geprägten Gerichte aus Adams Kindheit - dänische Eierkuchenkugeln und Stockfisch.



Pensionszimmer  
Foto: Fam. Lee

Das Vogtland. Wahlheimat, Tradition und Zukunft.

Euer „Das V sind wir.“ Team

Du hast Fragen?

Telefon: 03741 214 3200  
wifoe@vogtlandkreis.de  
www.das-vogtland-sind-wir.de

Folge uns auf  
www.facebook.com/WirtschaftsregionVogtland

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

**Frohe Festtage,  
viel Glück und  
Gesundheit für 2022**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Am Jahresende ist Zeit zum Innehalten.  
Wir wünschen Ihnen ein schönes  
Weihnachtsfest mit viel Raum für kostbare  
Augenblicke und positive Gedanken.  
Genießen Sie die Festtage, um neue Kraft  
zu sammeln für das kommende Jahr.

 **VR Bank  
Bayreuth-Hof eG**  
*Die richtige Entscheidung.*

[www.vrbank-bayreuth-hof.de](http://www.vrbank-bayreuth-hof.de)

*Fröhliche Weihnachten  
wünscht ihr Baumprofi Team.*

# Franz der Baumprofi

Franz Drechsel, Waldfrieden 1, 07985 Elsterberg / OT Kleingera  
Handy: 0151 - 11875774 • [www.franz-der-baumprofi.de](http://www.franz-der-baumprofi.de)

-  **Baumfällung / Baumpflege**
-  **Kronensicherung**
-  **Seilklettertechnik**
-  **Landschafts- und Gartenbau / Pflege**
-  **Häckselarbeiten / Stockfräsung**
-  **Herstellung von Gartenmöbeln**



## Trotz Pandemie und regenreicher Saison – Gästezahlen an der Talsperre Pöhl entwickeln sich positiv

Im Rahmen der Verbandsversammlung kann die Geschäftsführung des Zweckverbandes Talsperre Pöhl den Verbandsräten zum Saisonabschluss gute Zahlen vorlegen. Entsprechend zufrieden zeigt sich die Geschäftsführerin Elisabeth Blüml zur Auswertung der 2. Saison unter Corona-Bedingungen. „Nach einem turbulenten Jahr 2020 mit Extremen von Lockdown bis Besucheransturm, war die Saison 2021 trotz der späten Öffnung des Touristencampingplatzes und der Fahrgastschiffahrt dennoch zufriedenstellend.“, so die Geschäftsführerin des Zweckverbandes.

### Auswertung

#### Fahrgastschiffahrt

Mit deutlicher Verspätung konnten die Fahrgastschiffe zwar erst am 14. Juni (geplant: 02. April, entspricht - 73 Geschäftstagen) in See stechen; in den folgenden 133 Schifffahrtstagen wurden jedoch 23.772 Fahrgäste befördert. Das entspricht einem Plus von 8,7% zum Vorjahr mit 21.866 Fahrgästen. Ebenso erfreulich ist, dass wieder mehr Gäste und Firmenkunden das Angebot der Charterfahrten für ihre Feierlichkeiten in Anspruch genommen haben. Hier konnten mit 10 Charterfahrten 7 Fahrten mehr als im Vorjahr verzeichnet werden. Auch die Anzahl



Die Gästezahlen an der Talsperre Pöhl

liegen über dem Durchschnitt der Campingbranche, wie die statistischen Erhebungen des Bundesverbands der Campingwirtschaft Deutschland e.V. ergeben haben.

der standesamtlichen Trauungen, bei der sich Brautpaare immer am ersten Samstag des Monats im Rahmen einer Rundfahrt das JA-Wort geben können, ist mit 8 durchgeführten Trauungen, im Vergleich zum Vorjahr mit nur 1 Trauung, deutlich gestiegen. Den stärksten Zuwachs konnte der Zweckverband bei den Kombitickets, welche die einstündigen Rundfahrten mit einer Flugvorführung in der Falknerei Herrmann verbinden, verzeichnen. Hier wurden mit 1.535 Tickets 683 Tickets mehr verkauft als im Vorjahr.

Während des Normalbetriebes der Fahrgastschiffahrt in den Sommermonaten konnte damit trotz geltender Hygienebestimmungen durchschnittlich das Niveau von 2019 der beförderten Personen erreicht werden.

### Auswertung

#### Touristencamping

Nach dem Ausnahmejahr 2020, in dem sich der allgemeine Campingboom in Deutschland gepaart mit Inlandstourismus in den Übernachtungs- und Gästezahlen auf Campingplätzen nicht nur an der Talsperre Pöhl förmlich potenzierte, setzt sich die positive Entwicklung am Vogtländischen Meer nach den erfolgreichen Vorjahren 2018 und 2019 auch in der Saison 2021 weiter fort. Die Rekordzahlen von verganginem Jahr konnten zwar nicht erneut erreicht werden, aber mit 34.557 Übernachtungen generiert von 11.818 Personen geht die Tendenz der Übernachtungen (+ 8% gegenüber 2019)

auf dem familienfreundlichen \*\*\*\*Campingplatz Gunzenberg nach wie vor nach oben. Und dass, trotz deutlich verkürzter Öffnungsphase.

Pandemiebedingt erfolgte die Zulassung von Übernachtungen im Campingtourismus erst ab Pfingstsonntag, dem 22.05.2021 (geplant 26.03.2021). Ein weiterer Faktor, der bei den Gästen dieses Jahr das Urlaubsfeeling leicht trübte, war der regenreiche Sommer und Herbst. Die exakten Zahlen im Vergleich zu 2020:

- 34.557 Übernachtungen (davon 2130 Übernachtungen in den Mietunterkünften) -3,7 %
- 11.818 Personen (davon 778 Personen in den Mietunterkünften) -5,5%
- 2,92 Tage durchschnittliche Verweildauer (2020: 2,87 Tage)

### Die Entwicklung des

#### Tourismus an der Talsperre

#### geht in die richtige Richtung

Aufgrund der späten Aufhebung des Beherbergungsverbot und der ungünstigen Witterungsbedingungen fiel das Jahresergebnis 2021 deutschlandweit und 5-6% schlechter als im Vorjahr aus. Einen positiven Nebeneffekt verzeichnet der Zweckverband bei den Mietunterkünften. Die Auslastung der ECLU-Campinghütten stieg von 60% bei 172 Campingtagen 2020 auf 65% bei nur 163 Campingtagen in der Saison 2021. Eine noch deutlichere Steigerung der Auslastung konnte bei der Ferienhütte Schloßhalbinsel verbucht werden. Konnte die Ferienhütte 2020 an insgesamt 171 Tagen vermietet werden, waren es 2021 nur 147 Tage. Dennoch konnte die Auslastung in dieser kürzeren Belegungsdauer um mehr als 3% gesteigert werden. „Die Talsperre Pöhl mit ihrem abwechslungsreichen Angebot für Wasser- und Naturliebhaber hat sich im Verlauf der letzten Jahre als ein beliebtes Reiseziel für Familien und Outdoortouristen etabliert. Auf diese positive Entwicklung werden wir weiter aufbauen“, so Rolf Keil, Vorsitzender des Zweckverbandes Talsperre Pöhl. Für Rückfragen stehen wir gern unter 037439/4500 zur Verfügung.



Beim Zweckverband Kulturräum Vogtland-Zwickau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

### Sachbearbeiter/in Fördermittel im Kultursekretariat

als unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Angestelltenlehrgang I oder einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung im Verwaltungs- und Zuwendungsrecht sowie Kenntnisse im öffentlichen Finanz- und Haushaltswesen. PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw sollten vorhanden sein.

Die ausführliche Stellenausschreibung und die Postanschrift für Ihre Bewerbung, die bis zum 07. Januar 2022 einzureichen ist, finden Sie unter [www.kulturräum-vogtland-zwickau.de](http://www.kulturräum-vogtland-zwickau.de). Bewerbungen per Mail im PDF-Format können ebenfalls bis zum 07. Januar 2022 an [berit.geier@plauen.de](mailto:berit.geier@plauen.de) gesendet werden.

## Tourismusverband Vogtland erhält Preisgeld

Der Tourismusverband Vogtland e.V. (TVV) erhielt im Rahmen des Innovationswettbewerbs Tourismus 2021 „Sachsen geht weiter“ eine Prämierung. Prämiiert wurde die Idee über die Entwicklung eines Konzepts zur „Vogtland-typischen Inszenierung von Unterkünften“, welches mithilfe des Preisgeldes im Jahr 2022 erarbeitet werden soll.

Das Konzept soll Vermieter in der Region unterstützen und zur Ideenfindung bei anstehenden Renovierungen bzw. Neuinvestitionen dienen. Dabei sollen die Markenwerte der Dachmarke „Vogtland-Sinfonie der Natur“ architektonisch erlebbar gemacht werden. Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung des Tourismus in der Region sollen dabei auch Hilfestellungen zum nachhaltigen (Um-)Bauen gegeben werden. „Mit der Prämierung wird ein wichtiges Zeichen für die

Bedeutung der Nachhaltigkeit im Tourismus gesetzt. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, besonders mit der angestrebten Zertifizierung des Vogtlands als nachhaltiges Reiseziel.“ so Landrat Rolf Keil, Vorsitzender der Tourismusverband Vogtland e.V.

Auch Geschäftsführer Dr. Andreas Kraus freut sich über die Prämierung: „Ein toller erster Erfolg für unsere Bestrebungen im Zeichen der Nachhaltigkeit und ein Ansporn diese Entwicklung weiter voranzubringen.“ Für das Projekt wurde ein internes Nachhaltigkeitsteam, unter Leitung von Marie Dittmann, gebildet um es ganzheitlich zu bearbeiten. Unterstützt wird Sie von Peter Wollmann, Projektmanager Innovations- Wissens- und Clustermanagement, der das Thema in die Arbeit regionaler Arbeitsgruppen einbringen wird und der BA Studentin Magdalena Fuchs.

VOGT  
LAND

LANDKREIS

Wir brauchen Sie für die engagierte Mitarbeit in einer modernen, zukunftsorientierten öffentlichen Verwaltung. Diese Möglichkeit bietet das Landratsamt Vogtlandkreis:

VOGTLANDKREIS  
LANDRATSAMT



- **Verwaltungsangestellter (w/m/d) im gehobenen Dienst**
- **Schulsachbearbeiter (w/m/d)**
- **Hygieneinspektor (w/m/d)**
- **Arzt (w/m/d)**
- **Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (w/m/d)**
- **Amtsarzt bzw. Amtsleiter (w/m/d)**
- **Teamleiter Bodenordnung Vogtland (w/m/d)**

Anforderungsprofile und Aufgabenschwerpunkte der zu besetzenden Stellen finden Sie ausführlich unter [www.vogtlandkreis.de/karriere](http://www.vogtlandkreis.de/karriere) oder nutzen Sie dazu einfach den QR-Code.



# Jobcenter Vogtland mit dem 12. Sächsischer Integrationspreis ausgezeichnet! Gelungene Netzwerkarbeit wurde prämiert

Der Sächsische Integrationspreis wurde in diesem Jahr zum 12. Mal ausgelobt. Im Rahmen dessen waren Projekte und Initiativen, die sich in den vergangenen zwölf Monaten besonders für die Integration von Migrantinnen und Migranten in die Gesellschaft einsetzten, sie unterstützten, förderten und vorlebten, gesucht. Ein Schwerpunkt des Wettbewerbs war die Integration unter Pandemiebedingungen. Es werden drei Projekte prämiert. Gemeinsam mit dem Netzwerkpartner, der Migrationsberatungsstelle für Erwachsene bei der Diakonie Auerbach e.V. ging das Jobcenter an den Start. Das gemeinsame Angebot ist für Frauen mit Migrationshintergrund aus dem ländlichen Raum im Vogtland konzipiert. Die Frauen stehen im Leistungsbezug beim Jobcenter und aus ganz persönlichen und individuellen Gründen heraus, nahmen sie noch nicht am Deutschsprachkurs teil. Die Frauen selbst sind



Rahma Rohleder, Migrationsberaterin Diakonie Auerbach e. V. und Carmen Grünert, Migrationsbeauftragte/BCA Jobcenter Vogtland (v.l.). Foto: Jobcenter

oft motiviert, aber es fehlt ihnen an Selbstvertrauen. Öfter stehen deren Motivation familiäre bzw. kulturelle Hintergründe entgegen, die eine Unterstützung des Vorhabens, durch die Familie

nicht erwarten lassen. Gemeinsam mit Migrantin und Familien wird ein individueller spezifischer Weg zur deutschen Sprache und damit den Einstieg zur Integration gefunden. Im Sächsischen

Landtag in Dresden fand die Preisverleihung statt. Der Preis wurde für das Jobcenter Vogtland von der Migrationsbeauftragten zugleich BCA, Frau Carmen Grünert, und die Diakonie Auerbach

e.V. von der Migrationsberaterin, Frau Rahma Rohleder, die selbst über einen Migrationshintergrund verfügt, entgegengenommen. Aufgrund der pandemischen Lage konnte dieser feierliche Akt nur in einem kleinen Kreis stattfinden. Herr Geert Mackenroth, Sächsischer Ausländerbeauftragter und Staatsminister a.D., Staatssekretärin Frau Dagmar Neukirch und Staatssekretär Herr Sebastian Vogel gratulierten. Sie würdigten das umfassende Engagement des Jobcenter Vogtland insgesamt und im Besonderen das innovative Projekt. Alle Teilnehmer des Wettbewerbes sind in einer Broschüre „Sächsischer Integrationspreis 2021“ dokumentiert. Die Sozialministerin des Landes Sachsen, Frau Petra Köpping (SPD) erklärte, die Ausgezeichneten hätten Willkommenskultur auch unter Corona-Bedingungen gelebt. Das Preisgeld wird für die Weiterentwicklung der Integrationsarbeit verwendet werden.



**Berufliches Schulzentrum Vogtland**  
**Schulteil Wirtschaft und Informatik Rodewisch**

**10. Klasse!**  
**Und was nun?**



**BSZ**  
**Vogtland**



**Rodewisch**  
**Wirtschaft und Informatik**

Bewerbungen sind für

- ✓ Berufliches Gymnasium für Informations- und Kommunikationstechnologie
- ✓ Berufliches Gymnasium für Wirtschaftswissenschaft
- ✓ Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung (ein-/zweijährig)

jederzeit möglich!

Zudem bieten wir nach telefonischer Terminvereinbarung **individuelle Beratungen im Haus** mit Vorlage eines der 3-G-Nachweise an. In Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung wird es vor Ablauf der Bewerbungsfrist, 31.03.2022, einen **Tag der offenen Tür** geben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage



[www.bsz-vogtland.de](http://www.bsz-vogtland.de)

**Berufliches Schulzentrum Vogtland**  
**Schulteil Wirtschaft und Informatik Rodewisch**  
Parkstraße 5 A | 08228 Rodewisch | Tel.: 03744 8262-0  
Fax: 03744 8262-77 | E-Mail: [rodewisch@bsz-vogtland.de](mailto:rodewisch@bsz-vogtland.de)

## Jugendhilfeausschuss beschließt Prioritätenliste

Der Jugendhilfeausschuss des Vogtlandkreises beschloss auf seiner jüngsten Sitzung eine Prioritätenliste mit Fördervorschlägen zur investiven Förderung im Kindertagesstättenbereich für das Jahr 2022. Laut einem Informationsschreiben des Kultusministeriums erhält der Vogtlandkreis nach Freigabe der Mittel dafür 218.185 Euro. Die Mittelverteilung in Sachsen erfolgte auf Grundlage der Kinderzahlen gemäß der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes Sachsen für den Freistaat im jeweils betreffenden Jahr. Einschließlich der im Haushalt des Vogtlandkreises zur Kofinanzierung eingestellten Finanzmittel in Höhe 80.000 Euro stehen damit insgesamt 298.185 Euro Mittel für die Vergabe zur Verfügung. Bei der Vergabe und dem Einsatz der Mittel legt der Vogtland-

kreis seine Schwerpunkt darauf, begonnene Maßnahmen sinnvoll zu Ende zu führen und Maßnahmen vordergründig umzusetzen, die mit Auflagen der Betriebslaubnisbehörde oder anderer Institutionen wie Brandschutzbehörden, Gesundheitsamt und Bauaufsicht verbunden sind.

Schulsozialarbeit wird erfolgreich fortgesetzt

In einem weiteren Tagesordnungspunkt beschäftigten sich die Abgeordneten mit dem Thema der Schulsozialarbeit für das Jahr 2022. An 31 Schulstandorten kommen 34 Fachkräfte zum Einsatz, damit sind Schulsozialarbeiter in allen Sozialregionen des Vogtlandkreises vertreten. Die Schulsozialarbeit im Vogtlandkreis ist in den vergangenen Jahren zu einem festen Hilfsangebot in der Jugend-

hilfenslandschaft angewachsen.

Entsprechend der Fachempfehlung zur Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen ist „Schulsozialarbeit“ ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte auf einer mit der Schule vereinbarten verbindlichen Grundlage kontinuierlich in der Schule tätig sind. Die Schulsozialarbeit soll dazu beitragen, die Bildungsprozesse junger Menschen zu fördern und die individuelle, soziale, schulische sowie zukünftige beruflicher Entwicklung zu unterstützen und Bildungsbenachteiligungen auszugleichen. Zur Umsetzung der Schulsozialarbeit an den 31 Standorten stehen dem Vogtlandkreis über 1,8 Millionen Euro zur Verfügung. Rund 1,7 Millionen Euro kommen vom Freistaat, während der Vogtlandkreis zur Umsetzung der Aufgaben 172.000 Euro dazu legt.

## Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wurde verlängert

Bundestag und Bundesrat haben den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. März 2022 verlängert und am 23.11.2021 im Bundesgesetzblatt verkündet.

Auch nach dem 31. Dezember 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft

werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.

Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminimum gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alters-

sicherung erhalten bleibt.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie unter

[www.jobcenter.digital](http://www.jobcenter.digital) sowie <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/> und auf der Homepage des Jobcenters Vogtland [www.vogtland-jobcenter.de](http://www.vogtland-jobcenter.de)

# Neue Assistenzsoftware unterstützt Barrierefreiheit auf der Website des Vogtlandkreises

Nach dem Start der neu überarbeiteten Website [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) zu Beginn dieses Jahres hinsichtlich des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen „Barrierefreie-Websites-Gesetz“ erfolgte im Frühjahr die Überprüfung der Internetseiten durch den Staatsbetrieb „Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig (DZB)“ mittels eines offiziellen Prüfberichtes. Dieser wies ein sehr gutes Ergebnis aus. Die Website des Vogtlandkreises

war die erste Landkreisseite im Freistaat Sachsen, die geprüft wurde. Der Vogtlandkreis stellt sich auch weiterhin dem hohen Qualitätsanspruch Barrierefreiheit und konnte nun eine Neuerung einführen.

Um die Website [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) besser für Menschen mit Sehschwäche zugänglich zu machen wurde nun – in Zusammenarbeit mit dem Start-up-Unternehmen Web Inclusion GmbH aus Margetshöchheim – die

Assistenzsoftware Eye-Able® eingeführt. Damit kann die Website an zahlreiche Sehstörungen individuell angepasst werden.

**Die wichtigsten der über 20 Funktionen im Überblick:**

- Adaptive Schriftvergrößerung
- Freie Anpassung der Farbkontraste
- Vorlesefunktion mit integrierter Tastatur-Navigation

Zur Bedienung kann das zugehörige Menü über einen Klick auf das Eye-Able®-Icon oder mit dem Tastaturkürzel „ALT + 1“ geöffnet werden. Alle Funktionen können auch mit der Tastatur gesteuert werden (Anleitung über „ALT + F1“).

Anschließend werden alle auswählbaren Funktionen und Einstellungen angezeigt (Foto rechts).

Die Nutzerinnen und Nutzer von [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) können außerdem mit Hilfe des Barriere-Melde-Formulars, welches am Fuß der Seite zu finden ist, auf eventuelle Barrieren hinweisen und ebenfalls zur Verbesserung beitragen.



## Kalender „Seniorenbegleiter durchs Jahr“ 2022 ab sofort erhältlich

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises hat für das Jahr 2022 einen Kalender „Seniorenbegleiter durchs Jahr“ entwickelt. Dieser ist werbefinanziert und mit schönen Fotos aus dem Vogtland und allerlei Tipps versehen. Die Fotos wurden von Seniorinnen und Senioren bereitgestellt, bis Ende August konnten Motive zu Natur, Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten etc. eingereicht werden. Eine Jury wählte anschließend Fotos für 12 Kalenderblätter aus, die nun im Ratgeber veröffentlicht wurden.

Interessierte können den Kalender ab sofort online unter folgendem Link <https://www.vogtlandkreis.de>

[total-lokal.de/publikationen/seniorenkalender-fuer-den-vogtlandkreis-auflage-1-.html](https://www.vogtlandkreis.de/total-lokal.de/publikationen/seniorenkalender-fuer-den-vogtlandkreis-auflage-1-.html) durchblättern.

Der Papierkalender für die Wand ist in der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder direkt über die Seniorenbeauftragte des Vogtlandkreises, Dagmar Nauruhn, unter [nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de](mailto:nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de) oder 03741 300 3399 oder über das Sekretariat, Michelle Spitz unter [spitz.michelle@vogtlandkreis.de](mailto:spitz.michelle@vogtlandkreis.de) oder 03741 300 1201 erhältlich. Geboren wurde die Idee des Kalenders, da die Produktion des beliebten „Seniorenalmanachs“



aus dem Erzgebirge eingestellt wurde. Daraufhin wollte der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises auf vielfachen Wunsch ein ähnliches Produkt anbieten. Entstanden ist nun ein schöner Ratgeberkalender zum Thema „Fit im Alter“ mit zahlreichen Tipps und Ideen.

## Ab sofort: Online-Belehrung – Erwerbsm. Umgang mit Lebensmitteln

Personen, die erstmalig einen erwerbsmäßigen Umgang mit Lebensmitteln aufnehmen, müssen sich nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) einer Belehrung durch das Amt für Gesundheit und Prävention unterziehen.

Diese Dienstleistung bietet das Amt für Gesundheit und Prävention neben der Präsenzveranstaltung im Landratsamt Vogtlandkreis ab sofort in Kooperation mit dem Technologiezentrum Glehn auch als Online-Belehrung an:

- Die Online-Belehrung können Sie ganz bequem zu Hause, beim Arbeitgeber oder wie es für Sie passend ist, absolvieren.
- Sie ist in 15 verschiedenen Sprachen verfügbar und kann montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 20:30 Uhr und samstags von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr variabel durchgeführt werden.

• Sie benötigen entweder einen PC, ein Notebook, ein Tablet, ein Smartphone oder ähnliches mit Webcam oder freigeschalteter Kamera, sowie eine stabile Internetverbindung und einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

• Die Unterweisung im Online-Format dauert ca. 40 Minuten und kostet 37,00 Euro. Die Bescheinigung nach § 43 Abs. 1 Nr. 1 IfSG steht Ihnen unmittelbar nach der Online-Belehrung als Download bereit.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.vogtlandkreis.de/Belehrung>IfSG>

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden zurzeit keine Präsenzbelehrungen im Landratsamt Vogtlandkreis statt. Nutzen Sie deshalb bitte die Möglichkeit der Online-Belehrung.

**VOGT LAND**

**BSZ für Wirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Forstwirtschaft „Anne Frank“**  
Reißiger Str. 44-46, 08525 Plauen, Tel. 03741/30052-02, Fax: -04, [info@bsz-annefrank.de](mailto:info@bsz-annefrank.de)

**BERUFliches GYMNASIUM:**

Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft

Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen

**FACHOBERSCHULE:**

Gesundheit und Soziales

**BERUFSSCHULE:**

Forstwirt/-in

Koch/Köchin

Gesundheitsberufe

kaufmännisch-verwaltende Berufe

BVJ und BGJ

**BERUFSSCHULE:**

Generalistik

Pflegehilfe

Sozialassistent/-in

**FACHSCHULE (Erwerb der Fachhochschulreife möglich):**

Heilerziehungspflege (auch berufsbegleitend in Teilzeit möglich)

Sozialpädagogik (Erzieher/-in)

studienqualifizierende Ausbildung

berufliche Ausbildung

berufliche Weiterbildung

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**WWW.BSZ-ANNEFRANK.DE**  
**SAMSTAG, 29.01.2022 von 9.00 bis 13.00 Uhr**

**VOGT LAND**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/ V.

**JULIUS-MOSEN-GYMNASIUM OELSNTZ**  
**SAMSTAG, 08.01.2022**  
**von 10.00 bis 13.00 Uhr**

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften und informieren Sie sich über eventuelle Veränderungen auf unserer Homepage [www.mosengymnasium.de](http://www.mosengymnasium.de)

Auch in diesem Jahr möchten wir vor allem interessierten Grundschulern und deren Eltern unsere Schule mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot vorstellen.

**Das bieten wir Ihnen und Ihren Kindern:**

- sprachliches, sportliches und naturwissenschaftliches Profil
- Fremdsprachen (Englisch, Latein, Französisch, Russisch, Tschechisch)
- musikalische und sportliche Förderung u. a. Bläserklassen, Chöre, Sport-AG
- interessanter fächerverbindender Unterricht und außerschulische Angebote in allen Klassenstufen, u. a. Theaterprojekte

**Sie haben Interesse, Ihr Kind bei uns anzumelden?**  
Wir beraten Sie gern und nehmen Ihre Voranmeldungen entgegen. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, können Sie mit uns einen anderen Termin vereinbaren.



Wir sind am Standort Greiz ein Teil der Profol-Gruppe und haben als weltweit führendes Unternehmen für Cast-Folien eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für Produkthersteller eröffnet. Seit den ersten im Jahr 1980 hergestellten Cast-Folien hat die Profol-Gruppe schnell den Ruf einem herausragenden Produkterformance und eines personalisierten Kundenkreises erlangt.

Wir lieben Herausforderungen und arbeiten leidenschaftlich für kundenspezifische Lösungen.

An Standorten in Europa, Nordamerika und Asien betreiben wir einige der modernsten Anlagen zur Cast-Extrusion weltweit. Unsere knapp 500 Mitarbeiter produzieren insgesamt mehr als 120.000 Tonnen Kunststoffolie pro Jahr.

## Unsere aktuellen **AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d):**

- **Industriemechaniker für Instandhaltung**
- **Mechatroniker für Maschinen- und Anlagentechnik**
- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Extrusion/Halbzeuge**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Elektriker**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**
- **Industriekauffrau/-mann**

**Wir haben Dein Interesse geweckt – dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!**

Bewerbungsunterlagen bitte an: **Profol Greiz GmbH** z. Hd. Personalabteilung,  
Gewerbegebiet Geraer Straße 3, 07973 Greiz oder per E-Mail an: [bewerbung-greiz@profol.de](mailto:bewerbung-greiz@profol.de)

## Fahrplanwechsel im vogtländischen Busverkehr erfolgt erst im Februar 2022

Der Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV) informierte zur letzten Verbandsversammlung, dass der für Dezember angedachte Fahrplanwechsel im vogtländischen Busverkehr erst im Februar 2022 vollzogen werden kann. Hintergrund hierzu ist, dass sich der ZVV noch im laufenden Bewilligungsverfahren mit dem sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zum Fahrplanwechsel befinden. Leider kam es hierbei zu unvorhersehbaren Verzögerungen aufgrund der Coro-

na-Pandemie. Trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten ist ein Fahrplanwechsel im Busverkehr des Verbundgebietes in diesem Jahr nicht mehr zu realisieren und muss in das Folgejahr 2022 verlegt werden. Somit gilt der aktuelle Busfahrplan weiter und an den gewohnten Abfahrzeiten der Busse ändert sich nichts. Auch die angedachten Veränderungen bei Liniennetz, Taktung und Buskategorien werden bis zur Bewilligung am 13. Februar 2022 ausgesetzt. Entsprechend behal-

ten die vorgehaltenen Fahrplanaushänge an den Haltestellen ihre Gültigkeit. Auch bei der Schülerbeförderung wird es aufgrund des verschobenen Fahrplanwechsels keine Änderungen ab Dezember geben. Schülerinnen und Schüler können die gewohnten Verbindungen weiter nutzen, da diese bis zum Ende der Winterferien 2022 von allgemeinen Anpassungen unberührt bleiben. Im Hinblick auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sei auf die besonderen Fahrzeiten am 24.

sowie 31. Dezember hingewiesen. An diesen Tagen verkehren die Busse wie samstags, ausgenommen sind wenige Fahrten, die im Fahrplan mit einem gesonderten Symbol (A) gekennzeichnet sind und an diesen Tagen entfallen. An den Weihnachtsfeiertagen sowie an Neujahr gilt im Busverkehr der Feiertagsfahrplan.

Trotz der Verschiebung im Busverkehr ging der internationale Fahrplanwechsel nicht am Verbundgebiet vorbei, denn im Eisenbahnverkehr wie beispiels-

weise bei der Vogtlandbahn wurden die Fahrpläne zum 12. Dezember 2021 geändert. Bereits seit 29. November 2021 hat die Plauener Straßenbahn GmbH (PSB) an Stellschrauben der Fahrzeiten in ihrem Gebiet gestellt. Aktuelle Auskünfte zum Fahrplan, Verbindungen und weitere Informationen erhalten Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs in der App „VVO mobil“, unter [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de) sowie bei der TVZ am Servicetelefon unter 03744 19449.

### VISCHELANT durch den Winter

Die Winterausgabe der VISCHELANT ist erschienen und liefert wieder vielfältige Inspiration für Erkundungstouren mit Bus und Bahn im Vogtland. Auch wenn derzeit leider nicht alle der vorgestellten Ausflugstipps besucht werden können, so freuen wir uns doch alle auf die Zeit, wenn dies wieder möglich ist.

Da Ausflüge an der frischen Luft immer gefragt sind, widmet sich das Interview in dieser Ausgabe dem Thema Wandern.

Die vogtländische „Wanderchefin“ Kathrin Hager berichtet, was das Vogtland so reizvoll macht und worauf sich die Vogtländer und deren Gäste im neuen Jahr freuen können.

Die Stadt Plauen feiert im Jahr 2022 ihr 900. Jubiläum. VISCHELANT wird das Festjahr begleiten und beginnt zum Auftakt mit der Vorstellung des größten Nahverkehrsdrehkreuzes der Region, dem Oberen Bahnhof Plauen. Von dort aus lassen sich nicht nur

ganz ausgezeichnet die Highlights der Feierlichkeiten, sondern viele andere regionale und überregionale Reiseziele erreichen.

Das Kundenmagazin des Verkehrsverbund Vogtland ist vogtlandweit erschienen und kann kostenlos in Bus und Bahn mitgenommen werden. Es liegt u. a. in den Infoständern in den Kommunen und Tourist-Informationen aus bzw. kann unter [www.vogtlandauskunft.de/publikationen](http://www.vogtlandauskunft.de/publikationen) eingesehen oder bestellt werden.



**VOGT  
LAND**

VERKEHR

**ZWECKVERBAND ÖPNV VOGTLAND**  
Schülerbeförderung

Schuljahr 2022/2023

## SCHÜLERBEFÖRDERUNG

**Kein Bedarf mehr?**

bis 31.01.2022 Abmeldung schriftlich

Antrag läuft automatisch aus mit regulärem Schulabgang (z. B. nach Klasse 4 und LRS 3/2 an Grundschulen, Klasse 10 an Oberschulen, Klasse 12 an Gymnasien)

**Schulanfang, Schulwechsel,  
Umzug oder Änderungen**

bis 31.05.2022 Neuantrag

Antragsformulare in der Schule erhältlich.

**VVO mobil**

die neue kostenlose  
Nahverkehrs-App

→ Fahrplan, Verbindungen, Tarif



© Tono Balaguer - www.shutterstock.de



Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.  
[www.vogtlandauskunft.de/schueler](http://www.vogtlandauskunft.de/schueler)

# Fröhliche Weihnachten!

Wir wünschen unseren Patienten und Kunden frohe  
Weihnachtstage und einen guten Jahreswechsel.

**DAS TEAM DER CENTRAL APOTHEKE FALKENSTEIN**

DER ETWAS  
ANDERE  
PFLEGEDIENST

## Intensiv WOHN GRUPPE

August-Bebel-Str. 7  
Falkenstein

Pflege  
im Vogtland

Veränderung für das neue Jahr geplant?  
**Kommen Sie zu uns!** Bewerben Sie sich als  
 Krankenpfleger/Altenpfleger (m.w.d.) unter Telefon  
 03745 744 3970, info@elfen.care oder per Post.

Das Team von  
*Elfen helfen* wünscht  
Ihnen eine besinnliche  
Adventszeit und einen  
guten Jahreswechsel!

Elfen helfen | Pflege im Vogtland  
August-Bebel-Str. 7 | 08223 Falkenstein  
E-Mail: info@elfen.care

Servicetelefon (kostenfrei):  
**0800 7259797**

Aktuelle Angebote und Aktionen  
unter **apotheker-central.de** oder  
sprechen Sie uns einfach an.

Central-Apotheke  
FALKENSTEIN

☎ 03745 744 3970 | [www.elfen.care](http://www.elfen.care)

Die

# Vogtland Philharmonie

GREIZ • REICHENBACH

wünscht Ihnen  
ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest  
sowie Glück, Gesundheit und Erfolg in 2022.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen  
und hoffen erneut auf ein kulturvolleres neues Jahr.

Informationen und Termine unter [www.v-ph.de](http://www.v-ph.de)

## BESCHLÜSSE KREISTAG 25.11.2021

**Beschluss-Nr. 21/5-71:**

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, gegenüber der Sächsischen Staatsregierung schnellstmöglich Rechtssicherheit bei der Errichtung von Windkraftanlagen einzufordern, wobei gemäß Koalitionsvertrag ein Mindestabstand von 1000 m von der Mitte des Mastfußes der Anlage bis zur nächstgelegenen Wohnbebauung unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten zukünftig festzulegen ist. Dieser Abstand soll sowohl für den Neubau als auch für das Repowering von Windkraftanlagen gelten.

2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, gegenüber der Sächsischen Staatsregierung die Einhaltung des Koalitionsvertrages anzunehmen, welcher vorsieht, die sächsischen Wälder mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna zu schützen, und weiterhin keine Errichtung von Windkraftanlagen in den sächsischen Wäldern zuzulassen.

4. Der Kreistag beauftragt den Landrat, die Sächsische Staatsregierung, den Sächsischen Landtag und die deutsche Bundesregierung aufzufordern, mehr in Forschung zur Auswirkung von Windenergieanlagen auf Mensch und Natur im Vogtlandkreis zu investieren und die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Errichtung von Windenergieanlagen regelmäßig entsprechend der gewonnenen Erkenntnisse anzupassen. Hierbei ist insbesondere dem Vorsorgeprinzip Rechnung zu tragen, um die Gesundheit und die wirtschaftliche Existenz Betroffener vorlaufend vor Schäden zu bewahren.

**Abstimmungsergebnis:**  
13 *Dafürstimmen*  
23 *Gegenstimmen*, 23 *Enthaltungen*  
(Damit ist der Antrag abgelehnt.)

**Beschluss-Nr. 21/5-72:**

Der Kreistag beschließt folgende Änderung bzw. Ergänzung:  
Die Umsetzbarkeit der Ausbauziele für Windenergie im Vogtland muss gewährleistet sein.

**Abstimmungsergebnis:**  
11 *Dafürstimmen*  
42 *Gegenstimmen*, 5 *Enthaltungen*  
(Damit ist der Antrag abgelehnt.)

**Beschluss-Nr. 21/5-73:**

Der Kreistag beschließt die vorliegende Stellungnahme zum Entwurf des sachlichen Teilregionalplan Wind.

**Abstimmungsergebnis:**  
55 *Dafürstimmen*  
1 *Gegenstimme*, 3 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-74:**

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag des Vogtlandkreises stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss des Vogtlandkreises zum 31.12.2015 wie folgt fest: in der Ergebnisrechnung mit EUR

- Summe der ordentlichen Erträgen von 250.061.757,35  
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von 246.594.612,30  
**- einem ordentlichen Ergebnis von 3.467.145,05**  
- Summe der außerordentlichen Erträgen von 458.556,50  
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von 1.441.466,99  
**- einem Sonderergebnis von -982.910,49**  
**- einem Gesamtergebnis von 2.484.234,56**

in der Finanzrechnung mit EUR

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 387.923,55  
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von -4.580.798,72  
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von 2.467.511,68  
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -656.799,53  
**- Überschuss an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr von -2.382.163,02**

in der Vermögensrechnung mit EUR

**- einer Bilanzsumme von 490.277.229,63**  
- einem Anlagevermögen von 447.888.227,30  
- einem Umlaufvermögen von 37.657.625,96  
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 4.731.376,37  
- einer Kapitalposition von 205.389.707,75

- Passiven Sonderposten von 204.527.161,18  
- Rückstellungen von 26.721.899,34  
- Verbindlichkeiten von 53.587.470,79  
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 50.990,57

2. Der Kreistag beschließt eine Fehlbetragsverrechnung gemäß

§ 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO  
- im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital mit 0,00 EUR  
- im Sonderergebnis mit dem Basiskapital mit 982.910,49 EUR  
**Abstimmungsergebnis:**  
55 *Dafürstimmen*  
1 *Gegenstimme*, 4 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-75:**

Der Kreistag beschließt die Anpassung des Vertrages mit der Skisport- und Schulinternat Vogtland GmbH zur Betreibung des Internates am Gymnasium in Klingenthal vom 27.04.2012, entsprechend des Beschlusses vom 18.06.2020.

**Abstimmungsergebnis:**  
59 *Dafürstimmen*  
0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-76:**

Der Kreistag beschließt folgende Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreisentsorgungs GmbH Vogtland im § 9 Nr. 1:

Der Kreistag beschließt die Anzahl der Aufsichtsräte der Kreisentsorgungs GmbH Vogtland von 5 auf 7 zu erhöhen.  
**Abstimmungsergebnis:**  
50 *Dafürstimmen*  
0 *Gegenstimmen*, 7 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-77:**

Der Kreistag beschließt zur Stärkung des Eigenkapitals der Betreibergesellschaft „Deponie Schneidenbach“ GmbH bis zum 30.12.2021 einen Betrag in Höhe von 1.000.000,00 EUR in die freie Rücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB einzuzahlen.

**Abstimmungsergebnis:**  
52 *Dafürstimmen*  
1 *Gegenstimme*, 4 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-78:**

Der Kreistag beschließt

1. Die 2. Änderung des auf den Vogtlandkreis übergegangenen Darlehensvertrages, vormals EVV und dem Darlehensnehmer, der Betreibergesellschaft „Deponie Schneidenbach“ GmbH gemäß Anlage 1.

2. Der Kreistag beschließt den Zins- und Tilgungsplan von 2022 – 2031 gemäß Anlage 3.

**Abstimmungsergebnis:**  
54 *Dafürstimmen*

0 *Gegenstimmen*, 5 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-79:**

1. Der Kreistag beschließt, dass die Kreisentsorgungs GmbH Vogtland als übertragender Rechtsträger ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung im Wege der Verschmelzung gemäß § 2, §§ 46 ff. UmwG auf die Betreibergesellschaft „Deponie Schneidenbach“ GmbH als übernehmenden Rechtsträger überträgt (Verschmelzung durch Aufnahme). Als Zeitpunkt der Verschmelzung ist der 01.01.2022 vorgesehen.

2. Der Kreistag beschließt den in der Anlage 2 aufgeführten Verschmelzungsvertrag im Entwurf.

3. Der Kreistag stimmt dem Verzicht auf den Verschmelzungsbericht, die Verschmelzungsprüfung und den Prüfbericht zu.

4. Der Kreistag beschließt für den aufnehmenden Rechtsträger den Gesellschaftsvertrag gemäß Anlage 3 im Entwurf.

5. Der Kreistag beauftragt den Landrat in Abstimmung mit den Aufsichtsräten der Betreibergesellschaft „Deponie Schneidenbach“ GmbH und der Kreisentsorgungs GmbH Vogtland alle notwendigen Schritte vorzubereiten und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**  
56 *Dafürstimmen*  
1 *Gegenstimme*, 3 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-80:**

Der Kreistag beschließt dem Preisanpassungsersuchen der Kreisentsorgungs GmbH Vogtland rückwirkend zum 01.01.2021 stattzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**  
43 *Dafürstimmen*  
8 *Gegenstimmen*, 6 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-81:**

Der Kreistag beschließt den Kauf des Grundstückes Flurstücknummer 1025 mit einer Größe von 5027 m<sup>2</sup> der Gemarkung Dorfstadt und Flurstücknummer 265/1 mit einer Größe von 57.784 m<sup>2</sup> der Gemarkung Oberlauterbach für die Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Falkenstein/Siebenhitz zu einem Preis von 2,56 EUR/m<sup>2</sup> von Herrn Gerhardt Barth,

Herrn Harry Barth und Frau Angelika Franz in Erbengemeinschaft. Der Gesamtpreis beträgt 160.791,16 EUR.

Der Landrat wird beauftragt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**  
55 *Dafürstimmen*  
1 *Gegenstimme*, 2 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-82:**

Der Kreistag beschließt, den Termin für den Januar 2022 beschließen um eine weitere Planung für 2022 mit Sitzungen des Kreistages im 2-Monats-Abstand zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
8 *Dafürstimmen*  
38 *Gegenstimmen*, 11 *Enthaltungen*  
(Damit ist der Antrag abgelehnt.)

**Beschluss-Nr. 21/5-83:**

Der Kreistag beschließt, die Kreistagssitzungen im Jahr 2022 vorbehaltlich von Änderungen zu folgenden Terminen jeweils 16:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes bzw. bei weiter geltenden Abstands- und Hygieneregeln in der Festhalle Plauen bzw. der Musikhalle Markneukirchen durchzuführen:  
27.01.2022; 07.04.2022; 07.07.2022; 22.09.2022; 01.12.2022.

**Abstimmungsergebnis:**  
51 *Dafürstimmen*  
2 *Gegenstimmen*, 4 *Enthaltungen*

**Beschluss-Nr. 21/5-84:**

Der Kreistag wählt Herrn Tobias Kämpf als Stellvertreter für Herrn Kreisrat Joachim Otto in den Kulturkonvent des Zweckverbandes „Kulturraum Plauen - Zwickau“.  
**Abstimmungsergebnis:**  
42 *Dafürstimmen*  
(Damit ist Herr Kreisrat Kämpf gewählt, es entfällt die Abstimmung zu Herrn Przisambor.)

**Beschluss-Nr. 21/5-85:**

Der Kreistag beschließt, dass bei Herrn Kreisrat Wolfgang Hinz ein wichtiger Grund gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Landkreisordnung vorliegt, der ihn berechtigt, seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisrat zu beenden.

**Abstimmungsergebnis:**  
57 *Dafürstimmen*  
0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*



Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Vogtlandkreis ist in der Dienststelle Plauen folgende Stelle in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen:

**Amtsärztin/Amtsarzt bzw. Amtsleiterin/ Amtsleiter (w/m/d)**

Der Vogtlandkreis als Arbeitgeber bietet optimale Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und besticht mit seinem großzügigen Fort- und Weiterbildungsbudget.

**Anforderung:**

- Approbation als Ärztin/Arzt
- erfolgreiche Absolvierung eines Amtsarzturses oder die Bereitschaft diesen zeitnah zu absolvieren
- abgeschlossene Weiterbildung zur/zum Fachärztin/ Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen oder abgeschlossene Facharztweiterbildung und umfangreiche Kenntnisse im Bereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Weitere Informationen unter: [www.vogtlandkreis.de/karriere](http://www.vogtlandkreis.de/karriere)



Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Vogtlandkreis ist in der Dienststelle Plauen folgende Stelle in **Vollzeit** oder **Teilzeit** zu besetzen:

**Leiterin/Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (w/m/d)**

Der Vogtlandkreis als Arbeitgeber bietet optimale Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und besticht mit seinem großzügigen Fort- und Weiterbildungsbudget.

**Anforderung:**

- die Approbation als Ärztin/Arzt mit abgeschlossen Weiterbildung zur/zum: Fachärztin/-arzt für Psychiatrie, Fachärztin/-arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärztin/-arzt für Psychiatrie und Neurologie, Fachärztin/-arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie oder Fachärztin/-arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie (jeweils w/m/d)
- alternativ: Psychologische Psychotherapeutin / Psychologischer Psychotherapeut

Weitere Informationen unter: [www.vogtlandkreis.de/karriere](http://www.vogtlandkreis.de/karriere)



**HOSPIZVEREIN VOGTLAND**

Der Hospizverein Vogtland e.V. begleitet schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen und ist für Trauernde ein Ansprechpartner. Um unsere Angebote auch in Zukunft anbieten zu können, suchen wir Menschen, die uns dabei unterstützen wollen.

**Der nächste Kurs "Schwerkranke u. Angehörige" begleiten** startet am 14. Januar 2022, Anmeldungen sind immer möglich! Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976 Hospizverein Vogtland e. V. Büro **Reichenbach**, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,

Büro **Auerbach**, Bebelstraße 13 [www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de), [info@hospizverein-vogtland.de](mailto:info@hospizverein-vogtland.de)  
**Veranstaltungen:** Auf Grund der angespannten Infektionslage werden momentan keine Veranstaltungen angeboten. **Wir sind aber jederzeit telefonisch erreichbar.**

**AMBULANTER HOSPIZ- UND PALLIATIVBERATUNGSDIENST DER MALTESER**

Die Begleitung und Beratung von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen ist der Schwerpunkt der Malteser Hospizarbeit. Ausgebildete ehrenamtliche Hospizhelfer besuchen Sie auf Wunsch zuhause, in Ihrer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus. Auch in der aktuellen Situation sind persönliche Sterbebegleitungen möglich.

Plauen, Thomas-Mann-Str. 12 und in Bad Elster im Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10 und Termine für den **KinderTrauerTreff** (offen für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren) in Plauen, Thomas-Mann-Str. 12 geplant. Auf Grund der aktuellen Situation können wir noch nicht mitteilen, ob diese im Januar stattfinden. Melden Sie sich diesbezüglich gern telefonisch. Weiterhin sind wir für Trauergespräche da, kontaktieren Sie uns. Alle Angebote sind kostenlos.

**Wir wünschen Ihnen ein gesundes, friedvolles und gesegnetes neues Jahr!**

*Kontakt: Beatrice Diewert und Manuela Schoger  
Thomas-Mann-Straße 12  
08523 Plauen  
Telefon: 03741 / 14 68 65  
[hospizdienst.plauen@malteser.org](mailto:hospizdienst.plauen@malteser.org)  
[www.malteser-plauen.de](http://www.malteser-plauen.de)*

Via-Trauer neu denken-Onlineberatung: [www.via-app.org](http://www.via-app.org)

**AMBULANTER HOSPIZ- UND BERATUNGSDIENST „NÄCHSTENLIEBE“ E. V.**

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

**Unsere Trauercafés:**  
Auerbach, Am Graben 12  
Mo., 03.01.2022 15.00 – 17.00 Uhr  
Adorf, Schillerstraße 23  
Mo., 03.01.2022 16.00 – 18.00 Uhr  
Klingenthal, Auerbacher Str. 78  
Di., 04.01.2022 15.00 – 17.00 Uhr  
Oelsnitz, Zöphelsches Haus  
Mi., 12.01.2022 15.30 – 17.30 Uhr  
Treuen, nach telef. Anmeldung  
Do., 13.01.2022 15.00 – 17.00 Uhr  
**Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich**

– sowohl in unseren Büros als auch bei ihnen zu Hause (vorbehaltlich Coronabestimmungen).

**Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** findet jeweils am 03. und 17. Januar 2022 in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus in Treuen, Zimmer 21, statt. Ab 7. Januar beginnt ein neuer **Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Hospizhelfer** in Auerbach. Anmeldungen noch möglich unter Tel.Nr. 0163-6149065.

**NATUR- UND UMWELTZENTRUM VOGTLAND E. V. – TERMINE JANUAR**

**Dienstag, 11.01., 17.30 – 19.00 Uhr: Gestalten mit Papier und Pappmaché**  
Basteln und Gestalten mit dem einfachen und doch vielseitigen Material Papier. Ob praktischer Korb oder dekorative Figur, aus Altpapier können verschiedenste Objekte entstehen.

schließen kann. Michael Thoß nimmt Sie mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise in Wald & Flur.  
**Mittwoch, 19.01., 18.00 – 20.00 Uhr: Vortrag und Gesprächsrunde zum Thema Naturschutz und Rechtsextremismus**  
Der Historiker Dr. Nils Franke arbeitet zur Geschichte des Naturschutzes in Deutschland. Dabei beschäftigt er sich auch mit Zusammenhängen zwischen Rechtsextremismus und Naturschutzthemen. Geplant ist ein Vortrag mit

anschließender Gesprächsrunde.

**Dienstag, 25.01., 18.00 – 20.00 Uhr: Vortrag „Die wohlthuende Welt der ätherischen Öle“**  
An diesem Abend möchten wir Sie in die Welt der ätherischen Öle einführen. Wir werden über die Herstellungsverfahren und Anwendungsmöglichkeiten sprechen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung. Rückfragen: 03745/751050, E-Mail: [nuz@nuz-vogtland.de](mailto:nuz@nuz-vogtland.de), [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de)

**REGIONALE SERVICESTELLE – BETRIEBLICHE GESUNDHEIT VOGTLANDKREIS**

**Geschäftsstelle:** im Gebäude der IHK Chemnitz Regionalkammer Plauen, [www.rsbg-vogtland.de](http://www.rsbg-vogtland.de) Friedensstraße 32, 08523 Plauen

**Ansprechpartner:** Karina Neumann  
Telefon: 03741 251 88 14, Fax: 03741 279 69 52  
E-Mail: [karina.neumann@rsbg-vogtland.de](mailto:karina.neumann@rsbg-vogtland.de)

NEUTRAL – KOSTENFREI – UNABHÄNGIG – INDIVIDUELL  
Information, Begleitung, Beratung und Vernetzung für kleine und mittelständische Unternehmen

Regionale Servicestelle Betriebliche Gesundheit Vogtlandkreis



**Im Namen der RSBG wünschen wir unseren Arbeitsgruppenmitgliedern, Firmen, Trägern und Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien. Auch für 2022 sind wir weiterhin Ihr zuverlässiger Ansprechpartner und Koordinator rund um das Thema betriebliche Gesundheit im Vogtlandkreis.**

**BLUTSPENDETERMINE FÜR DEN MONAT JANUAR 2022**

Datum	Termin	Spendelokal, Straße	PLZ / Ort
02.01.2022	08:30-12:00	DRK-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 24	08209 Auerbach
03.01.2022	14:00-18:30	Feuerwache 1, Talstraße 22	08248 Klingenthal
05.01.2022	14:30-18:30	Neuberinschule TH, Leinweberstraße 14	08468 Reichenbach
10.01.2022	15:00-19:00	Tannenbergesthal, Gemeindeverwaltung, Klingenthaler Straße 29	08262 Muldenhammer
11.01.2022	14:30-19:30	Gymnasium, Melanchthonstraße 11	08606 Oelsnitz
13.01.2022	14:30-19:00	DRK-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 24	08209 Auerbach
14.01.2022	15:00-19:00	Grundschule, Hauptstraße 18	08223 Werda
14.01.2022	15:00-19:00	Rathaus, Hauptstraße 1	08485 Lengenfeld
17.01.2022	14:00-19:00	Marien-Schule, Marienstraße 1	08233 Treuen
21.01.2022	13:30-18:00	Globus-Center, Taltitzer Straße 80	08538 Weischlitz
21.01.2022	14:00-18:00	Grundschule, Wallstraße 16	07985 Elsterberg
22.01.2022	08:30-12:00	Förderzentrum, Wohlhausener Straße 10	08258 Markneukirchen
26.01.2022	14:00-19:00	Freiwillige Feuerwehr, Geschwister-Scholl-Str. 1	08261 Schöneck
27.01.2022	14:00-19:00	Oberschule, Pestalozzistraße 31	08223 Falkenstein
27.01.2022	14:00-19:30	Rathaus, Neumarkt 1	07952 Pausa
28.01.2022	16:00-19:00	Schule, Bahnhofstraße 4	08538 Reuth

**TOURENPLAN DER FAHRBIBLIOTHEK FÜR DEN MONAT JANUAR 2022**

Datum	Tag	Ort	Standzeit
01.01.2022	Sa.	Neujahr	
03.01.2022	Mo.	Limbach, Grundschule Limbach, Markt Kleingera, Dorfplatz Coschütz, Kulturhaus	09:00 - 12:00 Uhr 12:15 - 13:00 Uhr 13:15 - 14:00 Uhr 14:15 - 15:00 Uhr
04.01.2022	Di.	Bobenneukirchen, Dorfplatz Triebel, Feuerwehr	08:30 - 11:30 Uhr 12:30 - 14:30 Uhr
05.01.2022	Mi.	Grünbach, Turnhalle Oberlauterbach, Umweltzentrum Dorfstadt, Hst. Ziegengasse	09:30 - 11:45 Uhr 12:45 - 14:00 Uhr 14:30 - 15:00 Uhr
06.01.2022	Do.	Theuma, Grundschule Neuensalz, Feuerwehrhaus Zobes, Bushaltestelle	09:00 - 13:30 Uhr 13:45 - 15:30 Uhr 15:45 - 17:00 Uhr
10.01.2022	Mo.	Krebes, Grundschule Grobau, Bushaltestelle Mißlareuth, Dorfplatz Rodersdorf, Dorfplatz	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 13:30 Uhr 14:00 - 14:45 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr
11.01.2021	Di.	Reumtengrün, Grundschule Ellefeld, Grundschule Hammerbrücke, Grundschule Tannenbergesthal, Herrenhaus	08:30 - 10:30 Uhr 10:45 - 12:00 Uhr 13:15 - 14:45 Uhr 15:15 - 16:00 Uhr
12.01.2022	Mi.	Waldkirchen, Kita Hauptmannsgrün, Grundschule Schönbrunn, Dorfteich Pfaffengrün, Haltestelle Maibaum Gospersgrün, Buswendeplatz	08:15 - 09:30 Uhr 10:00 - 12:15 Uhr 12:45 - 13:30 Uhr 14:00 - 15:00 Uhr 15:15 - 15:45 Uhr
13.01.2022	Do.	Oberlosa, Grundschule Tirpersdorf, Am Anger Lottengrün, Am Löschteich Kottengrün, Buswendschleife	10:30 - 13:00 Uhr 14:00 - 15:00 Uhr 15:15 - 15:45 Uhr 16:00 - 17:00 Uhr
17.01.2022	Mo.	Wohlbach, Bushaltestelle Hermesgrün, Warte Schilbach, Buswendschleife Arnoldsgrün, Dorfplatz Tirschendorf, Feuerwehr	12:00 - 12:30 Uhr 12:45 - 13:30 Uhr 14:15 - 14:30 Uhr 14:45 - 15:15 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr
18.01.2022	Di.	Reuth, Bahnhof Tobertitz, Dorfplatz Kürbitz, Elsterbrücke	12:00 - 13:00 Uhr 13:30 - 14:00 Uhr 14:30 - 15:30 Uhr
19.01.2022	Mi.	Weischlitz, Grundschule Weischlitz, Tankstelle Weischlitz, Bahnhofstraße Geilsdorf, Bushaltestelle	09:30 - 13:00 Uhr 13:30 - 14:00 Uhr 14:15 - 15:00 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr
20.01.2022	Do.	Bergen, Feuerwehrhaus Werda, Grundschule	08:45 - 09:30 Uhr 10:00 - 13:00 Uhr
21.01.2022	Fr.	Mehltheuer, Grundschule Pausa, Paul-Scharf-Str. 32	08:00 - 10:30 Uhr 11:00 - 12:45 Uhr
24.01.2022	Mo.	Eichigt, Grundschule Bad Brambach, Grundschule	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
25.01.2022	Di.	Jößnitz, Pflegeheim „Salus“ Jößnitz, Wohnpark „Zur Warth“ Jößnitz, Grundschule	09:00 - 10:30 Uhr 10:45 - 11:30 Uhr 11:45 - 16:00 Uhr
26.01.2022	Mi.	Neundorf, Grundschule Leubnitz, Schloss Cunsdorf, Spielplatz	08:30 - 12:00 Uhr 12:30 - 14:30 Uhr 15:15 - 16:45 Uhr
27.01.2022	Do.	Thoßfell, Grundschule Herlasgrün, Bauhof Gemeinde Ruppertsgrün, Kirche Jocketa, Bahnhof Großfriesen, Straße Windberg	09:30 - 11:30 Uhr 12:00 - 12:30 Uhr 13:00 - 13:45 Uhr 14:00 - 15:00 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr
31.01.2022	Mo.	Limbach, Grundschule Limbach, Markt Kleingera, Dorfplatz Coschütz, Kulturhaus	09:00 - 12:00 Uhr 12:15 - 13:00 Uhr 13:15 - 14:00 Uhr 14:15 - 15:00 Uhr

**SITZUNGSPLAN DES KREISTAGES UND DER AUSSCHÜSSE**

Datum	Ausschuss	Ort	Sitzungsbeginn
10.01.2022	Haushalts- und Finanzausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr <i>(nicht öffentlich)</i>
13.01.2022	Kreisausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr
24.01.2022	Ausschuss Bau, Umwelt, Vergabe	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:30 Uhr
27.01.2022	<b>KREISTAG</b>	<b>Festhalle Plauen</b>	<b>16:00 Uhr</b>

Änderungen vorbehalten

**REDAKTIONSSCHLUSS- u. ERSCHEINUNGSTERMINE Kreis-Journal Vogtland**

Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	26.01.2022	10.01.2022	Juli	27.07.2022	08.07.2022
Februar	23.02.2022	07.02.2022	August	31.08.2022	15.08.2022
März	30.03.2022	14.03.2022	September	28.09.2022	12.09.2022
April	27.04.2022	08.04.2022	Oktober	26.10.2022	10.10.2022
Mai	25.05.2022	09.05.2022	November	30.11.2022	14.11.2022
Juni	29.06.2022	13.06.2022	Dezember	21.12.2022	05.12.2022

**IMPRESSUM Kreis-Journal Vogtland**

**Kreis-Journal Vogtland**  
26. Jahrgang / 12. Ausgabe  
**Herausgeber:**  
Landkreis Vogtlandkreis  
Landrat Rolf Keil  
Postplatz 5 · 08523 Plauen  
**Redaktioneller Teil:**  
Verantwortlich: Sachgebiet  
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing  
Postplatz 5 · 08523 Plauen  
Telefon: 03741 300-1045  
Telefax: 03741 300-4004

E-Mail: [presse@vogtlandkreis.de](mailto:presse@vogtlandkreis.de)  
Postanschrift:  
Postplatz 5 · 08523 Plauen  
**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig  
**Satz:**  
Page Pro Media GmbH, Chemnitz  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

**Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15  
09111 Chemnitz  
**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding  
GmbH & Co KG  
Winklhofer Straße 20  
09116 Chemnitz  
**Zustellreklamationen:**  
Telefon: 03741 300 1041

Das Kreis-Journal Vogtland erscheint monatlich und wird an Haushalte des Vogtlandkreises kostenlos verteilt. Die komplette Ausgabe finden Sie außerdem unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de). Zusätzlich ist es in den Beratungsstellen für Sozialleistungen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Kreis-Journal Vogtland und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am **26. Januar 2022**. Redaktionsschluss ist der **10. Januar 2022**.



Die Standorte der Fahrbibliothek finden Sie auch im Geportal des Vogtlandkreises unter dem Thema „Bildung / Bibliotheken“

**Tierbestattung-Vogtland.de**  
 Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf  
 eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück  
**Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h**

# Putz fällt ab? Nasse Wände?

**Kostenfreie Begutachtung!**  
 Ausführliche Beratung!  
 Qualität vom Fachmann!  
 Garantie nach VOB!

**15%**  
**Neujahraktion**  
 bis 31.01.2022 mit dieser Anzeigel!



**Ihr Fachbetrieb aus Greiz**  
 Horizontalsperren - Druckwasserschäden  
 Querdurchfeuchtungen



**TDR**  
**Trockenlegung**  
 Tel.: 03661 / 43 80 400  
 Reichenbacher Str. 143 - 07973 Greiz  
[www.tdr-trockenlegung.de](http://www.tdr-trockenlegung.de)

**WALDBESITZERVEREINIGUNG**  
 Plauen-Vogtland w.V.  
 Unternehmensunabhängiger Verein privater und  
 kommunaler Waldbesitzer im Vogtland

- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz- Zertifikation
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

**Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisierung Unternehmereinsatz usw.**  
 WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,  
 Zollstr. 44, 08248 Klingenthal  
 Tel. 037467-28260, Fax -28262  
 Handy: 0173/5774658  
 wbv-vogtland@mail.de  
[www.wbv-plauen-vogtland.de](http://www.wbv-plauen-vogtland.de)

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

## Wurzelstock-entfernung

schnell, günstig, ohne Bagger  
 Tel.: 0160/4410366 | Martin Weidel  
 Hennebacher Straße 28  
 08648 Bad Brambach

Das nächste  
 Kreis-Journal  
 erscheint am  
**26. Januar 2022.**

Der Anzeigen-  
 schluss ist der  
**14. Januar 2022.**

**✓ INVESTIEREN SIE  
 IN NACHHALTIGKEIT**

Solaranlagen & -speicher (Batterien)  
 Ladestationen für E-Autos  
 Umbau Ihres Zählerschranks  
 Innovative Technik für Ihr „elektrisches“ Zuhause

**Wir beraten Sie gern!**  
[www.puggel.de](http://www.puggel.de)  
 Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 037464 / 8 22 11

**Elektro-Service PUGGEL**  
 Wir leben Solar. Leben Sie mit!

*Wir wünschen all unseren Kunden  
 Freunden und Bekannten ein  
 frohes Weihnachtstfest und ein  
 gesundes neues Jahr!*

**René SPANNER**  
 Thüringer Brennstoffgroßhandel  
 Mehlis, Mehlaer Hauptstraße 2 • 07950 Zeulenroda-Triebes ☎ 036622 / 51869

**Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst**

*Am Ende des Jahres 2021 danken wir  
 für das entgegengebrachte Vertrauen  
 und wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
 sowie Gesundheit, Glück und Erfolg  
 für das neue Jahr 2022.*

**Ihre Arbeiterwohlfahrt Vogtland**

**AWO**  
 Pflegeeinrichtung • Sozialstation • Schwangerenberatung  
 „Herz & Bauch - Catering und Menüservice“  
 Servicewohnen • Kinder- & Jugendhilfe • Kinder-  
 tagesstätten • Schuldnerberatung • Jugendclubs  
 08209 Auerbach • Göltzschtalstr. 46 • Tel. 03744/27228-00 • Fax: -01

# WERBEN IM KREIS-JOURNAL

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen.

- ☎ Frau Würfel: 03741 408-25 112
- ☎ Frau Fritsche: 03741 408-25 116
- ☎ Frau Thum: 03744 8276-25 220
- ☎ Herr Schinnerling: 03741 408-25 151
- ☎ Herr Zainsler: 03765 5595-25 511



VOGTLANDKREIS  
 LANDRATSAMT

DAS ABFALLWIRTSCHAFTSAMT INFORMIERT

## SCHWARZE RESTABFALLSÄCKE AUCH 2022 NOCH GÜLTIG

Auf Grund anhaltender Lieferschwierigkeiten können die neuen roten Restabfallsäcke noch nicht in den Vertriebsstellen angeboten werden. Deshalb verkaufen die Vertriebsstellen weiterhin schwarze Restabfallsäcke. Diese dürfen das gesamte Jahr 2022 verwendet werden.

Ein Umtausch von Restabfallsäcken ist daher nicht notwendig.

Weitere interessante  
 Informationen  
 finden Sie unter  
[www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)



## Plasmaspender gesucht



Institut für Transfusionsmedizin Plauen  
 Röntgenstraße 2a, 08529 Plauen

### Öffnungszeiten für Plasmaspende

- Mo, Mi 6:45 – 18:30 Uhr
- Di 13:15 – 17:30 Uhr
- Do 6:45 – 19:15 Uhr
- Fr 6:45 – 17:30 Uhr



**Terminreservierungen unter 03741 4070**

**Servicetelefon: 0800 1194911 | [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)**

# Frohe Weihnachten!



*Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir von Herzen frohe Weihnachten. Wir verbinden diese Wünsche mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.*

*Genießen Sie die Festtage im Kreise Ihrer Lieben und kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr.*



Sparkasse Vogtland



Nur bis Jahresende

## Lebenslang was rausholen.

**Wenn mit einer privaten Rentenversicherung im Alter das Geld niemals versiegt. Garantiert.**

Ergreifen Sie zusätzlich Ihre Chance auf 100 % Beitragssicherheit zum Rentenbeginn. Wir beraten Sie gern.

[wir-versichern-sachsen.de](http://wir-versichern-sachsen.de)



Sparkasse Vogtland